



Lugauer Theaterkids

Sonntag, 28. März 2010, 15:00 Uhr
Lugauer Theaterkids im Ratssaal

Märchenspiel
"Die Schneekönigin"
(Eintritt frei)

Sonntag, 28. März 2010, 16:15 Uhr
Lugauer Theaterkids im Ratssaal

Märchenspiel
"Die Schöne und das Biest"
(Eintritt frei)



Bürgermeister Thomas Weikert als Gastgeber und die jungen Leute der Theaterkids möchten alle kleinen und großen Lugauerinnen und Lugauer an diesem Sonntag recht herzlich in das Rathaus einladen. Neben den Theater-Aufführungen im Ratssaal lädt auch eine kleine Cafeteria zum gemütlichen Verweilen ein. Seien sie unsere Gäste und erleben Sie Theater vom Feinsten, echt handgemacht von unserer Jugend!

41. Lugauer Rathauskonzert mit Gesangsgruppe "Intervall"



Groß war der Andrang zum 41. Lugauer Rathauskonzert am 14. März. Kurz vor Beginn des Konzertes mussten sogar noch zusätzliche Stühle im Ratssaal aufgestellt werden, um ausreichend Platz zu schaffen. Rund 90 Besucher waren gekommen. Dieser große Andrang zeigt, wie viele Freunde die Gesangsgruppe „Intervall“ mit ihren Sängerinnen und Sängern Gislinde Göckeritz, Silke Jakob, Barbara Sybal sowie Knut Schaarschmidt und Jens Wagner hat. Unter der Gesamtleitung von Jens und Barbara Sybal bot „Intervall“ ein bemerkenswert vielfältiges Programm. Vom deutschen Volkslied „An hellen Tagen“ bis zum mitreißend rhythmischen afrikanischen „Ipharadisi“, vom Schlager- bis zum Rock-Evergreen reichte das Programm. Deutschsprachige Lieder waren ebenso vertreten wie englischsprachige, geistliche ebenso wie weltliche. Zwischen den Liedern trug die Moderatorin Kerstin Dinger heitere und besinnliche Texte vor.

Es gab auch stille Momente während des 41. Rathauskonzertes am 14. März 2010. Gegründet wurde die Gesangsgruppe „Intervall“ im Jahre 1974 von Dieter Sybal. Am 14. März 1997 wurde Dieter Sybal durch einen tragischen Verkehrsunfall schuldlos mitten aus dem Leben gerissen – auf den Tag genau vor 13 Jahren. Mit dem Titel „The Rose“ erinnerte die Gruppe „Intervall“ an den Todestag ihres Gründers.

„Intervall“ hatte auch diesmal Gäste mitgebracht, die den instrumentalen Teil des Programms bestritten. Sarah Göckeritz (Violine) sowie Peter Wegener und Jonas Wagner (Gitarre) sorgten für die leisen Töne in dem Konzert. Stürmischer Beifall war der Lohn für alle Mitwirkenden, die sich mit mehreren Zugaben bedankten. Mit dem Lied „Neigen sich die Stunden“ klang das 41. Lugauer Rathauskonzert aus.



Mehr über den Märchennachmittag der TheaterKids im Lugauer Rathaus lesen Sie in diesem "Anzeiger"



10. Glückauf-Wanderung

Am 4. April (Ostersonntag) findet die 10. Glückaufwanderung im Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenrevier statt. Treffpunkt in Lugau ist ab 9:00 Uhr das Rathaus. 9:30 Uhr beginnt die Wanderung zum Glückauf-Aussichtsturm. Mehr über diese Wanderung lesen Sie in diesem "Anzeiger".



Einen Bericht über die Winterferien im Hort lesen Sie in diesem "Anzeiger"

Spalte 1

Vertrauen

Vor wenigen Tagen ging die Leipziger Buchmesse zu Ende - mit tausenden Ausstellern und zehntausenden Büchern. Sicher waren darunter auch Lexika. Aber wer kauft sich heute noch ein 20-bändiges Universallexikon? Das kostet eine Menge Geld und nimmt viel Platz im Bücherschrank weg. Ein Taschenlexikon tut's doch auch.

Vor allem aber gibt es in Zeiten des Internet eine Alternative, die kein Geld kostet, keinen Platz im Bücherschrank beansprucht und unschlagbar aktuell ist: WIKIPEDIA - das kostenlose Internet-Lexikon. Eine riesige Anzahl an Artikeln, die ständig wächst und täglich aktualisiert wird - was will man mehr? Im gedruckten Lexikon kann ich nur lesen - in Wikipedia kann ich selber Artikel gestalten, mein Wissen und meine Meinungen weitergeben.

Wikipedia bietet gewaltige Möglichkeiten, hat aber auch seine Schwächen und Gefahren. Hinter einem gedruckten Lexikon steht eine Redaktion spezialisierter Wissenschaftler - trotzdem ist es nicht frei von Fehlern. Erst recht können sich in Wikipedia Fehler einschleichen. Schlimmer: Wikipedia ist eine Plattform, um gezielt Falschinformationen zu verbreiten. Einer Notiz in einem „Lexikon“ glaubt eher als einer beliebigen Zeitungsmeldung. Aber solche Falschmeldungen sind (noch?) die Ausnahme. Irrtümer oder ungeprüfte Informationen dagegen sind häufiger.

Das gilt natürlich auch für den Artikel über Lugau in Wikipedia. Dort steht u.a. ein Satz, der neugierig macht: „International bekannt wurde Lugau durch das 1887 in London durch Margaret Roberts geschriebene Buch 'The Fiddler of Lugau' welches die Lebensumstände während der Napoleonischen Kriege beschrieb.“

Dank Internet könnte man dieses englischsprachige Buch sogar bestellen. Was aber würden wir über Lugau erfahren? Ein paar Hinweise findet man im Internet, ohne gleich das ganze Buch zu kaufen. Danach soll es um die Ereignisse in einer sächsischen Stadt während der Napoleonischen Kriege gehen. Und in dieser Stadt spielt die Musik offenbar eine Rolle - „The Fiddler“. Wenn man weiter sucht, findet man den Hinweis auf „Wenden“ (also Slawen) und Sümpfe in der Umgebung. Das will alles nicht so recht zu Lugau passen. Die Heere Napoleons haben unsere Gegend über die alte Frankenstraße durchzogen, sind also durch Lichtenstein und Oberlungwitz gekommen. Lugau war nur am Rande berührt. Und auch die anderen Punkte haben mit unserem Ort keine Berührungspunkte.

Eher könnte es in dem Buch um Lugau in der Niederlausitz gehen. Oder vielleicht handelt es sich einfach um einen fiktiven Ort, dem willkürlich der Name „Lugau“ gegeben wurde. Hat vielleicht schon jemand dieses Buch gelesen und weiß mehr darüber? Dass unsere Stadt durch dieses Buch „international bekannt“ wurde, ist allerdings ein Irrtum oder eine Wunschvorstellung.

So hilfreich und faszinierend die Fülle an Informationen in Wikipedia (und im ganzen Internet) auch ist - Vorsicht und Skepsis ist angebracht. Oder sogar Misstrauen. Wo aber bekomme ich dann unbedingt zuverlässige, vertrauenswürdige Informationen her? Wem kann ich vertrauen? Ganz wichtig ist dabei, sorgfältig und so genau wie möglich zu recherchieren. Dennoch: Ohne Vertrauen geht es im Leben nicht. Und Vertrauen ist immer auf eine Person gerichtet, an eine Person gebunden.

frc

„Und wer ist das?“



So fragen manchmal Besucher der Lugauer Kreuzkirche, wenn sie das linke Fenster im Altarraum betrachten.

„Das ist Philipp Melanchthon - Zeitgenosse, Freund und engster Mitstreiter von Martin Luther. Die Bleiglasfenster im Altarraum entstanden 1883, als der 400. Geburtstag Luthers gefeiert wurde. Deshalb zeigen die beiden seitlichen Fenster Martin Luther und Philipp Melanchthon. In seinen Händen hält Melanchthon ein Buch mit der Aufschrift „Confessio Augustana“ - das „Augsburgische Bekenntnis“, sein wohl wichtigstes Werk. Melanchthon lehrte an der Universität Wittenberg verschiedene Fächer; er war ein Gelehrter mit einer umfassenden, geradezu universalen Bildung. Er selbst hatte mit 12 (!) Jahren sein Universitätsstudium begonnen und mit 14 Jahren seinen ersten akademischen Grad erworben.

Bildung und Glaube, klassischer Humanismus und Theologie waren für Melanchthon keine Gegensätze, sondern sie gehörten im Gegenteil untrennbar zusammen. Bildung zu vermitteln war sein zentrales Anliegen. Er reformierte das Universitätsstudium und legte zusammen mit Luther die Grundlagen der Volksschule. So gab man ihm schon zu Lebzeiten den Titel 'Praeceptor Germaniae' - Lehrer Deutschlands.

Nicht nur in den Städten wie bisher, sondern auch auf dem Lande sollten Schulen gegründet werden, um den Kindern zumindest eine grundlegende Bildung zu vermitteln. Das ist heute selbstverständlich, war damals aber fast schon eine Revolution. So lassen sich auch in Lugau die Ursprünge der Schule bis in das 16. Jahrhundert zurückverfolgen.

Heute wird häufig betont, dass Bildung die wichtigste Ressource für die Entwicklung Deutschlands ist. Melanchthon wusste das schon vor fast 500 Jahren.“

Am 19. April 1460 starb Philipp Melanchthon. Sein 450. Todestag in diesem Jahr ist Anlass für viele Veranstaltungen und Publikationen.

Aus dem Inhalt

- | | |
|---|--|
| <p>Seite 5 · Einladung zur 8. Sitzung des Stadtrates
· Bericht über die 7. Sitzung des Lugauer Stadtrates</p> <p>Seite 6 · BEKANNTMACHUNG der Landesdirektion Chemnitz über Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen, Gemarkungen Gersdorf, Lugau und Auerbach, vom 8. März 2010</p> <p>Seite 7 · Das Einwohnermeldeamt informiert:
· Wohnungsbaugesellschaft Lugau mbH
· Bürgersprechstunde am Samstag
· Das Gewerbeamt informiert</p> <p>Seite 8 · Wir gratulieren unseren Jubilaren
· Das Ordnungsamt informiert</p> <p>Seite 9 · Das Bauamt informiert über die Gültigkeit der kommunalen Baumschutzsatzung
· Grünschnittsammlung 2010 in Lugau</p> <p>Seite 10 · Neues aus Ihrer Stadtbibliothek
· Kindergarten Friedrich Fröbel</p> <p>Seite 11 · Winterferien im Hort
· Mittelschule am Steegenwald</p> <p>Seite 12 · 30jähriges Schuljubiläum der Mittelschule am Steegenwald in Lugau</p> <p>Seite 13 · Einladung zur 8. Sitzung des Gemeinderates
· Bericht über die 7. Sitzung des Gemeinderates</p> <p>Seite 14 · BEKANNTMACHUNG der Landesdirektion Chemnitz über Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen – Gemarkungen Altensalz, Sohl und Erlbach vom 8. März 2010</p> <p>Seite 15 · Schlussfeststellung
· Das Einwohnermeldeamt informiert:
· Wir gratulieren unseren Jubilaren
· Informationen zur K 8806 Ortsdurchfahrt Kirchberg</p> <p>Seite 16 · Frühjahrswanderung
· Das Bauamt informiert über die Gültigkeit der kommunalen Baumschutzsatzungen
· Das Ordnungsamt informiert
· Unsere Kinderreporterin berichtet</p> <p>Seite 17 · Grünschnittsammlung 2010 in Erlbach-Kirchberg
· Wir gratulieren unseren Jubilaren
· Grünschnittsammlung 2010 in Ursprung
· Ausstellung im Dorfgemeinschaftshaus Ursprung, Flockenstraße 8</p> <p>Seite 18 · Einladung zum Frühjahrsputz
· Kirchennachrichten Erlbach-Kirchberg und Ursprung</p> | <p>Seite 19 · KV „Ursprung am Sportplatz“
· Hallo, Lust zum Gärtnern?
· Frühlingsingen in der Lugauer Grundschule
· Hallo, lieber Poldi!</p> <p>Seite 20 · Das DRK zu Besuch im Kindergarten „Sonnenkäfer“
· Schnupperstunde im Kindergarten „Sonnenkäfer“
· Dankschön sagen die Vorschulkinder aus dem Kinderland an die Bücherei Lugau!
· Guten Appetit! Zum Frühstück im dm – Markt in Lugau...</p> <p>Seite 21 · Die Johanniter: Veranstaltungsplan Senioren April
· Die Volkssolidarität Veranstaltungsplan April 2010
· Kleidersammlung
· Einladung Kleingärtnerverein „An der Schule“ Lugau e.V.
· „1. Lugauer Skatverein nach 1945“ e.V.</p> <p>Seite 22 · Kirchennachrichten Lugau</p> <p>Seite 24 · 10. Glückauf-Wanderung am 4. April 2010
· Welttag des Buches</p> <p>Seite 25 · Ostern im Bergbaumuseum mit kleinen Überraschungen und Familientag am Ostermontag
· Dringender Aufruf zur Blutspende</p> <p>Seite 26 · Ärztlicher Notfalldienst
· Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst</p> <p>Seite 27 · Tierärztlicher Notfalldienst
· Augenärztlicher Notfalldienst
· Apothekenbereitschaftsdienst</p> <p>Seite 28 · Geplante Kurse der Volkshochschule Erzgebirgskreis, Sitz Stollberg im März und April 2010
· Jugendliche entscheiden selbst: Jugendprojekte und Jurymitglieder im Erzgebirgskreis gesucht.
· Verkehrswacht informiert
· Licht im Osten</p> <p>Seite 29 · Traditionsreiche Reit- und Fahrsporthturniere in Seifersdorf
· Numismatischer Verein Stollberg e.V.
· Infomobil Knappschaft
· Miniwelt
· Theaterpädagogisches Zentrum Stollberg
· Kräutergarten „Hagazussa“</p> <p>Seite 30 · Historisches</p> <p>Seite 31 · poetische notizen
· Zu Besuch im Museum
· Buch-Tipp</p> |
|---|--|

Hinweise der Redaktion:

Die Mai-Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am 24. April. Redaktionsschluss ist Dienstag, der 13. April.

Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen. Unter der Adresse www.lugau.de finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL - Verlag & Druck KG
Druck: RIEDEL - Verlag & Druck KG
Heinrich-Heine-Straße 13 a, 09247 Chemnitz
Tel. (03722) 50 20 00

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Bürgermeisterin Alexandra Lorenz-Kuniß (für Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL KG.

Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26
Postfach: 09382 Lugau PF 1125
Telefon: (037295) 52-0
Fax: (037295) 52-43
Internet: www.lugau.de
eMail: info@stv.lugau.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!

Öffnungszeiten:

montags:	geschlossen	
dienstags:	8:30 - 11:30 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
mittwochs:	8:30 - 11:30 Uhr	
donnerstags:	8:30 - 11:30 Uhr	13:00 - 18:00 Uhr
freitags:	8:30 - 11:30 Uhr	

Bankverbindung:

Sparkasse Erzgebirge:	Konto-Nr.	3 731 002 867
	BLZ	870 540 00
Deutsche Kreditbank AG	Konto-Nr.	1 411 628
	BLZ	120 300 00

Amtliche Bekanntmachungen

Amtlicher Teil

Einladung zur 8. Sitzung des Stadtrates

Die 8. Sitzung des Stadtrates findet am **Dienstag, dem 6. April 2010, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

■ Tagesordnung

1. Fragestunde
2. Beschluss über Änderungsanträge zum Entwurf der Haushaltssatzung 2010
3. Beschluss der Haushaltssatzung 2010
4. Beschluss einer neuen Entgeltordnung für Sportstätten

5. Beschluss einer Entgeltordnung für Marktstände und andere Gegenstände der Stadt Lugau
6. Beschluss über den Kulturvertrag zum Kultur- und Freizeitzentrum Lugau
7. Beschluss über die Einstellung von Herrn Rolf Höfer
8. Bauantrag auf Errichtung einer Seniorenwohnanlage an der Bahnstraße
9. Informationen und Sonstiges

Die endgültige Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

Weikert
Bürgermeister

Bericht über die 7. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Am 2. März 2010 fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 7. Sitzung des Lugauer Stadtrates statt. In der Sitzung wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

1. Fragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

2. Vorstellung der Angebote zu Konzessionsverträgen Elektroenergie

Vertreter der Stadtwerke Chemnitz / Netzgesellschaft mbH Chemnitz und der Enviam ihre jeweiligen Angebote zum Abschluss eines neuen Strom-Konzessionsvertrages vor.

3. Vorstellung des Entwurfes der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010

Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 wurde vorgestellt. Die Öffentliche Auslegung des Entwurfs erfolgt vom 3. bis 12. März. Einwände gegen den Entwurf können bis zum 25. März eingebracht werden. Die Beschlussfassung über eventuelle Änderungsanträge und die gesamte Haushaltssatzung ist für die nächste Sitzung des Stadtrates am 6. April vorgesehen.

4. Aufhebung der Entgeltordnung für den „Lugauer Anzeiger“

In der Sitzung des Stadtrates am 1. Februar 2010 wurde über die geplanten Veränderungen bei der Herausgabe des „Lugauer Anzeigers“ informiert. Inzwischen wurde der Vertrag mit der Riedel Verlag & Druck KG abgeschlossen. Die jüngste Ausgabe des „Anzeigers“ ist bereits auf dieser Grundlage erschienen. Da der Verlag auch die Anzeigenverwaltung übernommen hat, ist die Entgeltordnung für den „Lugauer Anzeiger“ aus dem Jahre 2008 hinfällig und soll aufgehoben werden.

Beschluss-Nr. 009/2010:

Der Stadtrat hebt die mit Beschluss Nr. 102/2008 am 1. Dezember 2008 beschlossene Entgeltordnung für den „Lugauer Anzeiger“ mit sofortiger Wirkung auf.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

5. Beschluss über die Zweckvereinbarung mit der Stadt Zwönitz zur Rechnungsprüfung

Im § 103 der Sächsischen Gemeindeordnung ist die örtliche Rechnungsprüfung geregelt. Gemeinden mit weniger als 20.000 Einwohnern können einen geeigneten Bediensteten als Rechnungsprüfer bestellen oder sich eines anderen kommunalen Rechnungsprüfers, eines Wirtschaftsprüfers oder einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bedienen. Seit 1995 gibt es dazu eine Zweckvereinbarung mit der Stadt Zwönitz. Die in der Anlage beigefügte neue Zweckvereinbarung wurde den neuen gesetzlichen Regelungen im Zusammenhang mit der Einführung der Doppik angepasst. Die erforderlichen finanziellen Mittel sind im Haushaltsplan der Stadt Lugau enthalten.

Beschluss-Nr. 010/2010:

Der Stadtrat der Stadt Lugau stimmt der vorliegenden Zweckvereinbarung mit der Stadt Zwönitz über die Durchführung örtlicher Prüfungen zu.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

6. Verkauf des Flurstückes Nr. 137 der Gemarkung Lugau, gelegen Obere Hauptstraße 55

Die Westsächsische Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH stellte den Antrag auf Erwerb des Flurstückes Nr. 137 der Gemarkung Lugau, gelegen Obere Hauptstraße 55. Im vergangenen Jahr errichtete sie auf diesem Grundstück ein Regenwasserüberlaufbecken. Der Grundstückskauf dient der Zusammenführung des Eigentums am Bauwerk mit dem Eigentum an Grund und Boden. Das Flurstück Nr. 137 der Gemarkung Lugau hat eine Größe von 380 m². Seitens der WAD wurde beim Gutachterausschuss des Landratsamtes Erzgebirgskreis ein Verkehrswertgutachten in Auftrag gegeben, das uns nunmehr vorliegt. Demzufolge beträgt der Verkehrswert des Grundstückes 8.000,- Euro.

Auf dem Grundstück befindet sich außerdem eine Garage. Da diese Garage wesentlicher Bestandteil des Grund und Bodens ist, geht sie mit Abschluss des Grundstückskaufvertrages mit auf den neuen Eigentümer über. Der WAD ist dieses Pachtverhältnis bekannt und wird von ihr vollumfänglich übernommen.

Beschluss-Nr. 011/2010:

1. Der Stadtrat beschließt den Verkauf des Flurstückes Nr. 137 der Gemarkung Lugau, gelegen Obere Hauptstraße 55, an die Westsächsische Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungs-

Amtliche Bekanntmachungen

gesellschaft mbH Weidensdorf. Der Kaufpreis beträgt 8.000,- Euro und entspricht dem mit Gutachten des Gutachterausschusses des Landratsamtes Erzgebirgskreis ermittelten Verkehrswert.

2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Kaufvertrag abzuschließen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen,

7. Informationen und Sonstiges

- Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag der Wohnungsbau-Gesellschaft Lugau mbH auf Errichtung von 7 Stellplätzen auf dem Flurstück 395/1 der Gemarkung Lugau, Am Birkenwald wurde erteilt.
- Der Bürgermeister wies auf verschiedene Veranstaltungen hin, darunter die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr.

- Der Bürgermeister informierte über eine Einladung nach Sal-laumines.
- Herr Jacob informierte über Baumaßnahmen in Lugau, insbesondere in der Mittelschule am Steegenwald. Außerdem erläuterte er, dass in der nächsten Woche die Winterschäden in Lugau und Erlbach-Kirchberg begutachtet werden. Für die Beseitigung der Schäden wird eine Prioritätenliste aufgestellt.
- Mehrere Stadträte wiesen auf mangelhafte Sauberkeit und Verunreinigungen hin, die nach dem Schmelzen des Schnees ans Tageslicht gekommen sind.

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt, in der der Bürgermeister über verschiedene Angelegenheiten informierte.

Weikert
Bürgermeister



**Landesdirektion
Chemnitz**

BEKANNTMACHUNG

der Landesdirektion Chemnitz über Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechts- bescheinigungen Gemarkungen Gersdorf, Lugau und Auerbach Vom 8. März 2010

Die Landesdirektion Chemnitz gibt bekannt, dass die **envia** Mitteldeutsche Energie AG, Chemnitztalstraße 13, 09114 Chemnitz, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.

Die Anträge umfassen:

Az.: 32-3043/6/144

die bestehende 30-kV-Freileitung Gersdorf – Lugau 2 im Bereich der Gemarkungen Gersdorf und Lugau,

Az.: 32-3043/6/146

die bestehende 30-kV-Freileitung Gersdorf – Lugau 1 im Bereich der Gemarkung Lugau,

Az.: 32-3043/6/147

die bestehende 110-kV-Freileitung Abzweig M53 – Auerbach/V. einschließlich Mast in der Gemarkung Auerbach.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Gemeinde Gersdorf (**Gemarkung Gersdorf**), der Stadt Lugau (**Gemarkung Lugau**) und der Stadt Auerbach/V. (**Gemarkung Auerbach**) können die eingereichten Anträge sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit

**vom Montag, dem 12. April 2010 bis
Montag, dem 10. Mai 2010,**

montags bis donnerstags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr sowie zwischen 12.30 Uhr und 15.00 Uhr, freitags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr in der Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 159, einsehen.

Die Landesdirektion Chemnitz erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist (§ 9 Abs. 4 GBBerG i.V.m. § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV).

■ **Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:**

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden.

Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch **nicht** damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein **zulässiger Widerspruch** kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist, oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Chemnitz, unter der vorbezeichneten Adresse, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 159) bereit.

Chemnitz, den 8. März 2010

Landesdirektion Chemnitz

gez. Hagenberg
Referatsleiter

Amtliche Bekanntmachungen | Informationen der Stadtverwaltung

Das Einwohnermeldeamt informiert:

Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrganges 1992 zur Meldung zur Erfassung

Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfIG) sind alle Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren ständigen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben, vom vollendeten 18. Lebensjahr an wehrpflichtig. Die Erfassung kann bereits ein Jahr vor Vollendung des 18. Lebensjahres durchgeführt werden (§ 15 Abs. 6 WPfIG).

Alle Personen des Geburtsjahrgangs **1992**, die wehrpflichtig sind und denen bislang kein Schreiben der Erfassungsbehörde über

die bevorstehende Erfassung zugegangen ist, werden nach § 15 Abs. 1 WPfIG aufgefordert, sich umgehend persönlich oder schriftlich bei der nachstehenden Erfassungsbehörde zur Erfassung zu melden

Erfassungsbehörde: Stadtverwaltung Lugau/Erzgeb.
- Einwohnermeldeamt -
Obere Hauptstr. 26
09385 Lugau/Erzgeb.

Nach § 45 WPfIG handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen eine Vorschrift des § 15 Abs. 1 WPfIG über die Erteilung von Auskünften oder die persönliche Meldung zur Erfassung verstößt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Wohnungsbaugesellschaft Lugau mbH

Öffentliche Bekanntmachung Auslegung des Jahresabschlusses der Wohnungsbaugesellschaft Lugau mbH für das Wirtschaftsjahr 2008

Gemäß § 99, Absatz 1, Punkt 6 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) vom 21. April 1993 wird der Jahresabschluss einschließlich Lagebericht der Wohnungsbaugesellschaft Lugau mbH in der Zeit vom **1. April 2010 bis zum 30. April 2010** in den Geschäftsräumen Poststraße 2 in Lugau ausgelegt.

Heiko Rudolf
Geschäftsführer

Informationen der Stadtverwaltung



Bürgersprechstunde am Samstag

*Liebe Lugauerinnen und
Lugauer,*

wir, die Stadtverwaltung Lugau, wollen ein moderner Dienstleister für die Bevölkerung unserer Stadt sein. Aus diesem Grund möchten wir denen, die in der Woche nicht die Möglichkeit haben, das Rathaus aufzusuchen, auch samstags Öffnungszeiten anbieten. Der Bürgermeister und das Einwohnermeldeamt sind einmal im Monat für Sie im Rathaus erreichbar. Ich freue mich auf Ihren Besuch!

**Bürgersprechstunde
im April 2010:**

**Samstag, 24. April
9:00 – 11:00 Uhr**

Thomas Weikert
Bürgermeister

Das Gewerbeamt informiert

Folgendes Gewerbe wurde im März 2010 in der Stadt Lugau angemeldet und ist mit der Veröffentlichung im Lugauer Anzeiger einverstanden:

- **Firmeninhaber**
Fahrschule Matthias Joram
- **Betriebsstätte**
09385 Lugau
Oststr. 1
Telefon: 01577/9341637
- **Tätigkeit**
Fahrerlaubnis Klassen A, B, BE, M, A1
- **Beginn**
01.03.2010

Das Standesamt informiert

Das Standesamt bleibt am
31. März 2010 wegen
Schulung geschlossen.



Informationen der Stadtverwaltung

Wir gratulieren unseren Jubilaren



■ zum 70. Geburtstag

Frau Erika Otto	geb. am 1. April 1940
Herrn Klaus Lindner	geb. am 6. April 1940
Frau Lydia Hofmann	geb. am 13. April 1940
Herrn Manfred Falke	geb. am 15. April 1940
Herrn Christian Voitel	geb. am 15. April 1940
Herrn Konrad Vogel	geb. am 16. April 1940
Frau Erika Berger	geb. am 18. April 1940
Herrn Rolf Keller	geb. am 18. April 1940
Frau Rita Nobis	geb. am 18. April 1940
Frau Hannelore Röhner	geb. am 22. April 1940
Frau Brigitte Kaden	geb. am 27. April 1940

■ zum 75. Geburtstag

Frau Helga Rudolph	geb. am 1. April 1935
Herrn Hans Hoffmann	geb. am 6. April 1935
Herrn Edwin Müller	geb. am 14. April 1935
Herrn Dieter Dietze	geb. am 15. April 1935
Herrn Hans Kirst	geb. am 17. April 1935
Frau Christa Wegner	geb. am 19. April 1935
Herrn Waldemar Biebrach	geb. am 21. April 1935
Frau Ruth Auerswald	geb. am 23. April 1935
Frau Lisa Karing	geb. am 26. April 1935
Frau Christa Hartwig	geb. am 27. April 1935

■ zum 80. Geburtstag

Herrn Rudi Speer	geb. am 11. April 1930
Frau Inge Mauersberger	geb. am 18. April 1930
Herrn Heinz Müller	geb. am 26. April 1930
Herrn Erwin Heinze	geb. am 28. April 1930
Frau Gertraude Neubert	geb. am 29. April 1930

■ zum 81. Geburtstag

Frau Ossi Schwind	geb. am 1. April 1929
Herrn Michel Rixrath	geb. am 5. April 1929
Frau Margot Juds	geb. am 15. April 1929
Frau Ruth Siegert	geb. am 18. April 1929
Herrn Kurt Martin	geb. am 21. April 1929
Herrn Willi Wagner	geb. am 21. April 1929
Frau Brigitte Buschmann	geb. am 25. April 1929
Herrn Eberhard Brückner	geb. am 27. April 1929

■ zum 82. Geburtstag

Herrn Georg Endtmann	geb. am 6. April 1928
Herrn Manfred Hartmann	geb. am 18. April 1928

Frau Charlotte Blachut	geb. am 19. April 1928
Frau Gertraud Walther	geb. am 29. April 1928

■ zum 83. Geburtstag

Frau Ingeburg Ebert	geb. am 4. April 1927
Frau Christa Eulitzer	geb. am 6. April 1927
Frau Johanna Uhlig	geb. am 13. April 1927
Herrn Johannes Härtel	geb. am 16. April 1927
Frau Christa Neubert	geb. am 20. April 1927
Herrn Werner Grad	geb. am 24. April 1927
Herrn Gotthard Mothes	geb. am 24. April 1927

■ zum 84. Geburtstag

Frau Trude Demmler	geb. am 7. April 1926
Frau Cläre Böhme	geb. am 9. April 1926
Frau Magdalena Schmidt	geb. am 9. April 1926
Frau Erika Fritzsche	geb. am 17. April 1926
Herrn Gottfried Steinert	geb. am 20. April 1926
Herrn Alfred Augustin	geb. am 22. April 1926
Herrn Werner Wutzler	geb. am 28. April 1926

■ zum 85. Geburtstag

Frau Erna Lek	geb. am 1. April 1925
Frau Ruth Weber	geb. am 11. April 1925
Frau Luzie Müller	geb. am 12. April 1925
Frau Lieselotte Hänel	geb. am 18. April 1925
Frau Lieselotte Worm	geb. am 25. April 1925

■ zum 86. Geburtstag

Frau Gerda Gruner	geb. am 22. April 1924
-------------------	------------------------

■ zum 87. Geburtstag

Frau Hildegard Auerswald	geb. am 5. April 1923
Herrn Harry Müller	geb. am 28. April 1923

■ zum 88. Geburtstag

Frau Hildegard Engel	geb. am 6. April 1922
Frau Hilde Jacob	geb. am 6. April 1922
Frau Erna Drechsel	geb. am 9. April 1922

■ zum 89. Geburtstag

Frau Ilse Prochaska	geb. am 1. April 1921
Frau Hedwig Tirschmann	geb. am 26. April 1921
Frau Herta Rösner	geb. am 29. April 1921

■ zum 92. Geburtstag

Frau Edith Georgi	geb. am 24. April 1918
-------------------	------------------------

Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.

Das Ordnungsamt informiert

Hexenfeuer am 30. April 2010 bedürfen der vorherigen Genehmigung der Behörde

Gemäß § 20 der Polizeiverordnung der Stadt Lugau gegen umweltschädigendes Verhalten und Lärmbelästigung, zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen sowie über das Anbringen von Hausnummern für das Gebiet der Stadt Lugau sowie der Gemeinden Erlbach-Kirchberg und Niederwürschnitz (Umwelt-Polizeiverordnung) kann das Abbrennen von Feuern aus traditionellen oder kulturellen Anlässen durch die Ortspolizeibehörde genehmigt werden. Da das Abbrennen eines Höhenfeuers anlässlich der Walpurgisnacht als ein kultureller Höhepunkt anzusehen ist,

liegt in diesem Falle eine Einmaligkeit und das gemeinnützige Interesse vor. Somit tritt der Sachverhalt der Abfallentsorgung in den Hintergrund. Die Beantragung hat **bis spätestens 16. April 2010** schriftlich im Ordnungsamt der Stadt Lugau, **unter Angabe des Verbrennungsverantwortlichen, des -ortes und des -zeitraumes**, zu erfolgen. **Für die Erteilung der Genehmigung wird eine Gebühr in Höhe von 25,00 Euro** erhoben. Im Vorfeld werden Überprüfungen der Auflagen vom Ordnungsamt durchgeführt. Am Hexenabend gibt es, wie schon im vergangenen Jahr, Kontrollen durch das Ordnungsamt / Polizei und die Ortsfeuerwehr. Nicht genehmigte Feuer müssen sofort abgelöscht werden und es wird ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet.

Wir bitten um Beachtung!

Informationen der Stadtverwaltung

Das Ordnungsamt informiert

Entdeckungen im Frühling

Hoffentlich wird es endlich bald richtig Frühling – so denken sicher die meisten von uns! Der Winter war lang und vom Schneeschippen haben wir nun genug. Doch mit dem Verschwinden des Schnees tritt ein anderes Problem für alle Fußgänger sichtbar zutage – Hundehäufen „verschönern“ wieder zunehmend Gehwege, Straßen und Spielplätze. Die Kinder der Tagespflege „Mäusealarm“ wollten auf ganz besondere Art darauf hin-



weisen: sie haben bei einem ihrer Spaziergänge alle Hundehäufen, an denen sie vorbeigekommen sind, mit einem Fähnchen markiert.

Lieber würden sie natürlich spazieren gehen und spielen ohne in immer wieder neuen Hundekot zu treten. So wie den Kleinsten geht es natürlich auch den Erwachsenen. In diesem Zusammenhang sind schon einige Beschwerden im Ordnungsamt eingegangen.

Wir weisen nochmals alle Hundebesitzer darauf hin, auf Sauberkeit in unserer Stadt zu achten.

Andernfalls kann bei einer Anzeige ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet werden.

Das Bauamt informiert über die Gültigkeit der kommunalen Baumschutzsatzung:

Aufgrund einer Pressemitteilung vom 10.02.2010 „Sachsen ändert die Baumschutzsatzungen“ gab es zahlreiche Anfragen zur Gültigkeit kommunaler Baumschutzsatzungen. Der in diesem Artikel als „verabschiedet“ bezeichnete Gesetzesentwurf wurde von der Staatsregierung entsprechend der Koalitionvereinbarung von CDU und FDP im Sächsischen Landtag zur Beratung und Beschlussfassung eingebracht. Dieser Gesetzesentwurf enthält einen Abschnitt „Bürgernahe Verwaltung“, in dem Wohngrundstücke und Kleingärten vom Geltungsbereich kommunaler Baumschutzsatzungen ausgenommen werden sollen. Der genannte Gesetzesentwurf wurde noch nicht verabschiedet. Die Koalitionsparteien greifen damit eine Initiative wieder auf, die bereits im

Jahr 2006 im Rahmen des „Paragrafenprangergesetzes“ keine Mehrheit fand und aus wohlüberlegten Gründen zu den Akten gelegt wurde.

Damit sind die Satzungen über Erhaltung, Pflege und Schutz von Bäumen und Gehölzen in der Stadt Lugau und der Gemeinde Erlbach-Kirchberg (Baumschutzsatzungen) nach wie vor gültig !!!

Gemäß der genannten Baumschutzsatzungen sind alle Bäume mit einem Durchmesser von mehr als 10 cm in 1,30 m Höhe vom Erdboden, Großsträucher mit mehr als 4,00 m Höhe sowie Hecken über 1,00 m Höhe und alle Rank- und Klettergehölze höher als 3,00 m geschützt. Für die Beseitigung der genannten Gehölze ist die vorherige Genehmigung der Stadtverwaltung Lugau einzuholen, wobei genehmigte Handlungen nicht in der Zeit vom 01. März bis 30. September (Vegetationszeit) durchgeführt werden dürfen. Ausnahmen hiervon sind gesondert zu beantragen.

Grünschnittsammlung 2010 in Lugau

Die Grünschnittsammlung im Frühjahr 2010 findet in Lugau am 28. April 2010 statt. Die Bürger haben die Möglichkeit sowohl ihren gebündelten Grünschnitt als auch die befüllten zugebundenen, kompostierfähigen Säcke zum Abholtermin bis 7:00 Uhr an der Grundstücksgrenze bereitzulegen bzw. bereitzustellen.

Im Rahmen der Grünschnittsammlung werden abgeholt:

- Äste von Bäumen, Hecken und Sträuchern sowie gerodetes Strauchwerk
- Bündel mit mindestens einer Umbindung (möglichst mit kompostierfähiger Schnur)
- die Länge der Bündel soll das Maß von 120 cm nicht überschreiten
- der Durchmesser der Äste wird auf 10 cm begrenzt
- das Gewicht der Bündel soll 60 kg nicht überschreiten

Abgeholt wird nicht:

- bearbeitetes Holz, wie Bretter, Latten, Balken usw.
- Baumstubben
- Dinge aus gewerblich genutzten Einrichtungen

Die kompostierfähigen Säcke sind mit nicht bündelfähigen Grünschnitt, wie Teile von Stauden und Sträuchern, Laub u.ä. zu befüllen.



Die Grünschnittsäcke und Banderolen sind beim Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen, Schlachthofstraße 12 in 09366 Stollberg und in den Gemeindeverwaltungen Niederwürschnitz, Erlbach-Kirchberg und Ursprung erhältlich. Der Preis pro Grünschnittsack und pro Banderole beträgt 1,60 Euro.

Informationen der Stadtverwaltung

Neues aus Ihrer Stadtbibliothek

Liebe Lesefreunde,

in der Osterzeit gibt es nicht nur in der Stadtbibliothek viel zu entdecken – auch das wunderschöne Umland unserer Heimat lädt zu Ausflügen ein. Warum nicht die freien Tage zu einem Ausflug ins Grüne nutzen? Zahlreiche Wanderführer und Literatur rund um Lugau und das Erzgebirge laden zum Entdecken neuer Wanderwege und Pfade ein.

Besonders interessant ist das Buch von Uwe Hentschel „Chemnitz und das sächsisch-böhmische Erzgebirge in alten Reisebeschreibungen“ - lassen Sie sich von längst vergessenen Reisenden und bekannten Dichtern auf alten Wegen durch die Heimat führen. Neben den Reiseberichten finden Sie auch über 100 historische Abbildungen des Erzgebirgsraumes.

In der Stadtbibliothek stehen viele weitere Bücher, Zeitschriften,

CDs, CD-ROMs und Filme für Sie bereit. Brechen Sie mit Medien aus der Stadtbibliothek zu neuen Horizonten auf!
... ich freue mich auf Ihren Besuch.

S. Hänel, Stadtbibliothek Lugau

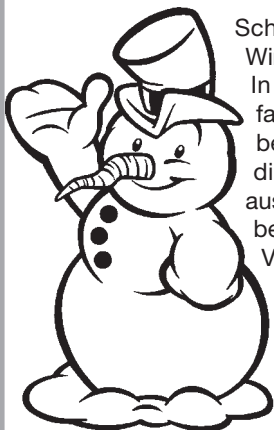
Die Stadtbibliothek bleibt am Samstag, den **03.04.10 geschlossen** und ist dafür am Samstag, den 10.04.10 von 10.00-12.00 Uhr geöffnet. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Stadtbibliothek Lugau • Hohensteiner Str. 2 • 09385 Lugau
Tel. 037295/900790

Di, Do: 10.00-12.00 und 13.00-18.00
Fr: 13.00-18.00 Uhr
1. Sa im Monat: 10.00-12.00 Uhr

Kindergarten Friedrich Fröbel

So schön kann der Winter sein



Schneemann bau'n und Schneeballschlacht, Winter ist so schön. Wir wollen rodeln gehen. In diesem Jahr konnten unsere Kinder das fast täglich genießen. Wer sich von dem Trubel erholen wollte, setzte sich ganz einfach in die Schneehöhle und schaute sich von da aus das lustige Treiben an. Die weiße Pracht begeisterte aber nicht nur unsere Kinder. Der Vati von Nils, Herr Trommler, zeigte uns mit viel Geschick und Kreativität, dass man aus Schnee nicht nur Schneemänner bauen kann. Er gestaltete einen übergroßen Teddy aus Schnee. Dafür möchten sich alle Kinder und Erzieher recht herzlich bedanken. Was wird wohl im nächsten

Jahr in unserem Kindergarten stehen? Doch jetzt warten wir alle gespannt auf den Frühling und natürlich den Osterhasen.
Ch. Heerdegen



Lisa und Phil in der Schneehöhle.



Nils neben den großen Schneetedy, den sein Vati gebaut hat.



Herr Trommler bei der „Arbeit“ – so macht Winter Spaß?

Informationen der Stadtverwaltung

Winterferien im Hort

Wunderschönes Winterwetter, viel Schnee, Sonnenschein und Ferien, das passt doch super zusammen. Den 1. Tag nutzten wir auch gleich zu einer zünftigen Schlittenfahrt. Auf der Schlittenbahn an der Motocrosshalde sausten unsere Schlitten fast wie in einer richtigen Bobbahn hinunter. Manches Kind landete mit seinem Schlitten im Seitengraben oder auch mal an einem Baum. Es ist aber Niemandem etwas passiert und es hat allen riesigen Spaß gemacht. Unsere Winterwanderung führte nach Niederwürschnitz zum Weihnachtsberg. Auch wenn Weihnachten schon eine Weile zurückliegt, für uns war es sehr interessant Näheres über die Geschichte dieses Festes und auch die Technik des Weihnachtsberges zu erfahren. Herr Alessandro gab uns bereitwillig auf all unsere Fragen eine Antwort.

Schöne und interessante Stunden haben wir auch wieder im Bergbaumuseum und in der Bücherei Lugau verbracht.

Unsere Ausfahrt nach Chemnitz ins Kuddel Daddeldu war für alle Kinder der Höhepunkt. So richtig toben im Bällebad, große Sprünge auf dem Trampolin, klettern auf dem riesigen Kletterbaum, Kart fahren mit den Miniautos und noch vieles mehr gab es dort zu erleben.

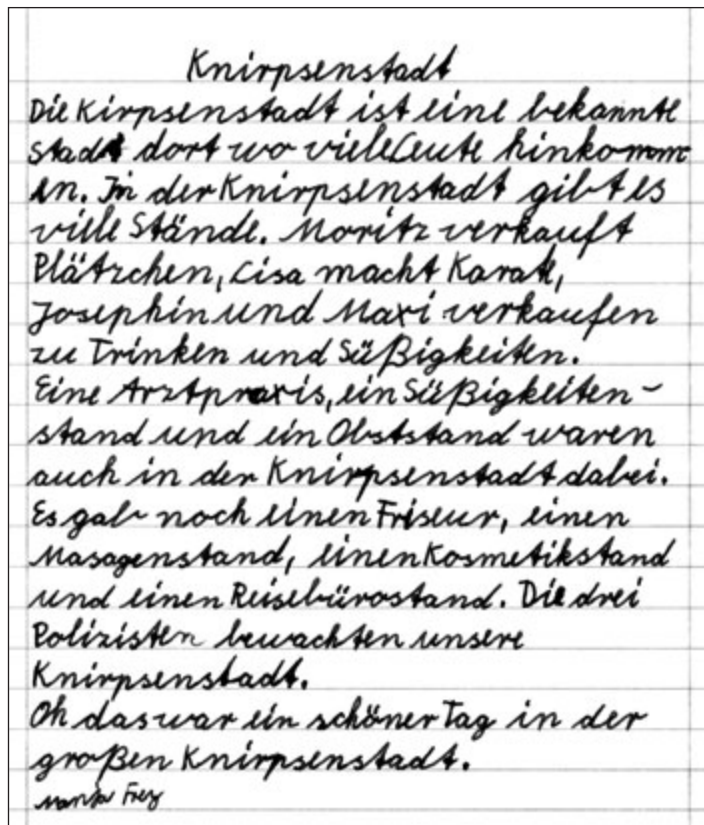
Aber auch unsere „Knirpsenstadt“ kam bei allen Kindern wieder super an. Dieses Jahr wurde bei uns eine Bürgermeisterin, Nele



Seim, gewählt. In unserer Stadt gab es natürlich wieder jede Menge Geschäfte, wobei die Süßwarenläden dominierten. Es gab aber auch einen Gemüsestand und einige Spielwarengeschäfte. Außerdem konnten wir im Reisebüro eine Urlaubsreise buchen und für diese konnte man sich vorher im Friseur – und Kosmetiksalon noch richtig hübsch machen lassen. Bei kleineren Verletzungen gab es natürlich auch ein Ärztehaus und im Massagestudio musste man sich lange voranmelden um einen Termin zu bekommen. An der Cocktailbar wurden schmackhafte Erfrischungen gemixt, und beim Bäckermeister Moritz gab es frischgebackene Plätzchen zu kaufen. Die Polizisten konnten am Ende des Tages feststellen, dass es keine besonderen Vorkommnisse in unserer Stadt gab. Unsere Schriftstellerin Manja Frey, hat unsere „Knirpsenstadt“ für alle noch einmal aus ihrer Sicht beschrieben. (Schriftstück) Beim 1. Hilfe Kurs mit Herrn Schreiner vom Arbeiter Samariter Bund Chemnitz lernten wir das 1x1 der 1. Hilfe. Wir übten verschiedene Verbände und die stabile Seitenlage. Dabei stellten wir Kinder fest, dass wir mit der richtigen Technik sogar Erwachsene in die stabile Seitenlage bringen können.

Jubel, Trubel, Heiterkeit stand am Faschingsdienstag auf dem Programm. Unter dem Motto „Zauber im Märchenwald“ fanden sich viele Prinzessinnen, Feen, Hexen, Katzen und Tiger ein. Aber auch Cowboys, Piraten, Geister, Polizisten und Ninja-Kämpfer waren zu Gast. Bei lustigen Spielen, Märchenraten und einem zünftigen Märchenball verging die Zeit wie im Flug. Nach dem Mittagessen machten wir noch einen Faschingsumzug durch Lugau. Für die meisten Kinder ging die Party am Nachmittag im Palletti-Park weiter. Außerdem hatten wir in den Ferien auch mal wieder richtig viel Zeit für Spiele aller Art und beim „Wohlfühltag“ war Entspannung pur angesagt. Wie immer waren auch diese Ferien viel zu schnell vorbei. Aber, liebe Kinder ein Trost bleibt wie immer, die nächsten Ferien kommen ganz gewiss und die Osterferien stehen direkt vor der Tür.

Ute Jenkner



**MITTELSCHULE
AM STEEGENWALD**

Wir bedanken uns recht herzlich für die überbrachten Glückwünsche und Präsente anlässlich des 30jährigen Bestehens unserer Schule. Für die besondere Unterstützung bedanken wir uns bei

- WBG Oelsnitz/Erzgebirge eG • Bäckerei Müller Lugau
- Bäckerei Nobis Lugau • Fleischerei Mämmecke Lugau
- Fleischerei Ilsche Lugau • REWE Lugau

Die Schulleitung der MS am Steegenwald Lugau

Informationen der Stadtverwaltung



**MITTELSCHULE
AM STEEGENWALD**

*„Also läutet ein Beschluss,
dass der Mensch
was lernen muss!“*



30jähriges Schuljubiläum der Mittelschule am Steegenwald in Lugau

Am 01. 03. 2010 feierte die Mittelschule in Lugau ihr 30jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass hatten Lehrer und Schüler das Schulhaus liebevoll geschmückt und eine Festveranstaltung vorbereitet. Schon lange vorher waren von allen Beteiligten Ideen gesammelt worden, um diesem Jubiläum angemessen gerecht werden zu können. So wurde überlegt, zusammengestellt, geprobt, gelernt und letztendlich in einer Generalprobe der Ablauf geübt, damit an diesem Abend auch alles gelingt. Manch eine zusätzliche Stunde investierten die Akteure dafür.

Diese Mühen hatten sich gelohnt. Unter den zahlreichen geladenen Gästen befanden sich neben vielen ehemaligen Lehrern und Schülern die Schulreferentin Frau Göschel, der Lugauer Bürgermeister Herr Weikert, die ehemalige Schulleiterin Frau Balk und die Schulleiterin der Lugauer Grundschule Frau Maibach. Mit den heute noch aktuellen Worten des berühmten Wilhelm Busch: „Also lautet ein Beschluss, dass der Mensch was lernen muss!“, ging die Schulleiterin Frau Graube auf die Beständigkeit

der Wissensvermittlung für junge Menschen ein, betonte dabei auch die nicht unwesentliche Rolle des Lehrers bei der Erziehung für den gesamten weiteren Lebensweg und dankte dem Kollegium für die engagierte Arbeit der vergangenen Jahre.

Herzliche Grußworte wurden ebenfalls von Frau Göschel, Frau Balk, Frau Maibach und Herrn Weikert überbracht. Während des dann folgenden bunten, vielseitigen und fröhlichen Programms staunte das Publikum nicht schlecht, zu welch vielseitigen Leistungen die Schüler in der Lage sind.

Neben Liedern, die der Schulchor unter der Leitung von Frau Steiert einstudiert hatte, zeigten die Schüler auf unterschiedlichste Art und Weise ihr Können. So wurden Gedichte über Freud und Leid des Lernens vorgetragen, solistische Beiträge auf Akkordeon und Keyboard geboten und ein Einblick in die alltagstaugliche englische und französische Fremdsprachenausbildung gegeben. Im Rahmen des Ganztagsangebotes der Schule präsentierten sich die Cheerleader mit sportlicher Freude. Andre Krause, der jetzt als Lehrer hier Mathematik und Informatik unterrichtet und seinerzeit bereits als Schüler diese Schule besucht hatte, überraschte auf der Gitarre mit einem Medley zeitgenössischer Rockmusik.

Der historische Exkurs von Herrn Küttner, der in seiner Diashow nochmals den Bau der Schule Revue passieren ließ, verdeutlichte den Gästen die Schwierigkeiten der damaligen Zeit. Mit besonderer Begeisterung und viel Beifall wurde der kabarettistische Auftritt von dem ehemaligen Schüler Emanuel Korb und seinem Partner Danny Meyer aufgenommen.

Im Anschluss an das Programm ließen die Gäste ihre Gläser auf das Wohl der 30jährigen „Junggebliebenen“ klingen und hatten Gelegenheit, sich während des kleinen Imbisses über ihre eigenen damaligen Erlebnisse auszutauschen.

Antje Höbner, Mittelschule am Steegenwald, Lugau



Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Amtliche Bekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 8. Sitzung des Gemeinderates

Die 8. Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, dem **7. April 2010, um 19:00 Uhr**, in der Gaststätte „Landgasthof“, Flockenstraße 4 in 09385 Erlbach-Kirchberg / OT Ursprung statt. Alle interessierten Einwohner werden hiermit herzlich zur Sitzung eingeladen.

■ Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellung der Tagesordnung und Festlegung von zwei Gemeinderäten zur Unterzeichnung der Sitzungsniederschrift und der zu fassenden Beschlüsse

3. Kontrolle der Niederschriften der Sitzung des Gemeinderates vom 3. März 2010
4. Anfragen
5. Vergabe der Aufträge zur Umgestaltung, Umbau und Sanierung der Trauerhalle in Erlbach
6. Antrag auf Errichtung einer Blockbohlengarage auf dem Flurstück 286/8 der Gemarkung Kirchberg, Äußere Kirchberger Straße 52
7. Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses in Flachbauweise auf den Flurstücken 30/15 und 30/20 der Gemarkung Ursprung, Wiesenweg 07a
8. Informationen und Allgemeines

Lorenz-Kuniß

Bürgermeisterin

Bericht über die 7. Sitzung des Gemeinderates

Am Mittwoch, dem 3. März 2010, fand in der Gaststätte „Landgasthof“ in Erlbach-Kirchberg / OT Ursprung die 7. Sitzung des Gemeinderates statt.

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung

Durch die Bürgermeisterin erfolgte die Begrüßung der Gemeinderäte und der Verwaltung. Es wurde die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit festgestellt.

2. Feststellung der Tagesordnung und Festlegung von zwei Gemeinderäten zur Unterzeichnung der Sitzungsniederschriften

Die Tagesordnung wurde vorgetragen und ohne Änderungsanträge einstimmig angenommen. Mit der Unterzeichnung der Niederschrift und der zu fassenden Beschlüsse dieser Sitzung wurden die Gemeinderäte Lutz Köhler und Bernd Kuschel beauftragt.

3. Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 3. Februar 2010

Die Niederschriften wurden von der Verwaltung erstellt. Die Kontrolle und Bestätigung erfolgte durch die Gemeinderäte Bernd Herold und Ulf Winkler. Seitens des Gemeinderates gab es keine Beanstandungen zu den Niederschriften.

4. Anfragen

Es wurden zu folgenden Themen Anfragen gestellt:

- Anschluss DSL
- Überlegungen zum Winterdienst
- Stand Umnutzung Bahngelände Ursprung
- Wildwuchs in Stromleitungen
- Verschmutzung durch Müll der Straßen und Plätze nach dem Tauwetter
- Windkraftanlagen auf dem Firstenweg

5. Beschluss über die Zweckvereinbarung mit der Stadt Zwönitz zur Rechnungsprüfung

Im § 103 der Sächsischen Gemeindeordnung ist die örtliche Rechnungsprüfung geregelt. Gemeinden mit weniger als 20.000 Einwohnern können einen geeigneten Bediensteten als Rechnungsprüfer bestellen oder sich eines anderen kommunalen Rechnungsprüfers, eines Wirtschaftsprüfers oder einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bedienen. Seit 1995 gibt es dazu eine Zweckvereinbarung mit der Stadt Zwönitz. Die neue Zweckvereinbarung wurde den neuen gesetzlichen Regelungen im Zusammenhang mit der Einführung der Doppik angepasst. Die erforderlichen finanziellen Mittel sind im Haushaltsplan der Gemeinde Erlbach-Kirchberg enthalten. Es erfolgte eine Diskussion.

Beschluss-Nr: 7.11.2010

Der Gemeinderat der Gemeinde Erlbach-Kirchberg stimmt der Zweckvereinbarung mit der Stadt Zwönitz über die Durchführung örtlicher Prüfungen zu.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

6. Stellungnahme im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Sondergebiet Photovoltaik“ der Gemeinde Jahnsdorf

Die Gemeinde Jahnsdorf möchte zur Förderung regenerativer Energien einen Standort für eine großflächige Photovoltaikanlage anbieten. Der Gemeinderat der Gemeinde Jahnsdorf hat am 25. Januar 2010 den Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Sondergebiet Photovoltaik“ gebilligt. Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Sondergebiet Photovoltaik“ liegt südlich der Wilhermsdorfer Straße im unteren Hangbereich des Schieferberges. In dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan soll eine großflächige Photovoltaikanlage realisiert werden können. Die Gemeinde Erlbach-Kirchberg ist im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange an der Bauleitplanung zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.

Beschluss-Nr: 7.12.2010

Der Gemeinderat der Gemeinde Erlbach-Kirchberg stimmt dem Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Sondergebiet Photovoltaik“ der Gemeinde Jahnsdorf zu. Bedenken oder Anregungen werden nicht vorgebracht.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Amtliche Bekanntmachungen

7. Neuordnung der Eigentumsverhältnisse durch Zusammenführung von Boden- und Gebäudeeigentum gemäß Abschnitt 8 Landwirtschaftsanpassungsgesetz – Verfahren des freiwilligen Landtausches

In der Sitzung des Gemeinderates vom 3. Februar 2010 wurde bereits über das Verfahren des freiwilligen Landtausches (s. Landratsamt Erzgebirgskreis, Referat Ländliche Entwicklung) informiert. Im Zuge dieses Verfahrens ist geplant, die beiden Flurstücke Nr. 283/12 und 283/13 der Gemarkung Kirchberg mit den beiden Flurstücken Nr. 188/5 und 188/6 der Gemarkung Seifersdorf zu verschmelzen. Seitens der Gemeinde musste zunächst ein Widerspruch eingelegt werden, um die Folgen und Auswirkungen für die Gemeinde prüfen zu können.

Beschluss-Nr: 7.13.2010

1. Der Gemeinderat Erlbach-Kirchberg stimmt der Verschmelzung des Flurstückes Nr. 283/12 der Gemarkung Kirchberg mit dem Flurstück Nr. 188/6 der Gemarkung Seifersdorf sowie der Verschmelzung des Flurstückes Nr. 283/13 der Gemarkung Kirchberg mit dem Flurstück Nr. 188/5 der Gemarkung Seifersdorf und der damit verbundenen Gebietsänderung zu.
2. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, den eingelegten Widerspruch zurückzunehmen und die Gebietsänderungsvereinbarung mit der Gemeinde Jahnsdorf abzuschließen.

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

8. Beschluss zu Investitionen Straßenbeleuchtung

Die Energiekosten für Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Erlbach-Kirchberg sind aufgrund ständig steigender Energiekosten in den vergangenen Jahren angestiegen. Um die Energiekosten zu senken, wurde bereits an der Schaltstelle Alter Schachtweg eine Stabilisatoreinheit eingebaut. Die konkrete Einsparung hierfür ist erst nach Vorliegen der Schlussrechnung für das Jahr 2009 – im März 2010 ersichtlich. Eine weitere Möglichkeit zur Einsparung ist die Umrüstung der Schaltstellen von derzeitigen Zeitschaltuhren auf digital astronomische Schaltuhren. Nachdem die o. g. Abrechnung vorliegt, soll eine Auswertung einer evtl. Einsparung durch die Stabilisatoreinheit bzw. die Prüfung der weiteren Möglichkeiten erfolgen.

9. Informationen und Sonstiges

Es wird u. a. über Folgendes informiert:

- Homepage der Gemeinde Erlbach-Kirchberg
- K 8806 Ausbau in Erlbach-Kirchberg
- Totenhalle Erlbach
- Investitionen im Badgelände
- Hexenfeuer 30. April

*A. Lorenz-Kuniß
Bürgermeisterin*



**Landesdirektion
Chemnitz**

BEKANNTMACHUNG

der Landesdirektion Chemnitz über Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen – Gemarkungen Altensalz, Sohl und Erlbach vom 8. März 2010

Die Landesdirektion Chemnitz gibt bekannt, dass der Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland, Hammerstraße 28, 08523 Plauen, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat. Die Anträge umfassen:

Az.: 32-3043/6/176
die bestehende Abwasserleitung DN 300 in der Gemarkung Altensalz,

Az.: 32-3043/6/177
die bestehende Abwasserleitung DN 300 einschließlich Schächte in der Gemarkung Sohl,

Az.: 32-3043/6/178
bestehende Abwasserleitungen DN 300/400/500/600 einschließlich Schächte in der Gemarkung Erlbach.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Gemeinde Neuensalz (**Gemarkung Altensalz**), der Stadt Bad Elster (**Gemarkung Sohl**) und der Gemeinde Erlbach-Kirchberg (**Gemarkung Erlbach**) können die eingereichten Anträge sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit **vom Dienstag, dem 6. April**

2010 bis Dienstag, dem 4. Mai 2010, montags bis donnerstags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr sowie zwischen 12.30 Uhr und 15.00 Uhr, freitags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr in der Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 159, einsehen. Die Landesdirektion Chemnitz erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist (§ 9 Abs. 4 GBBerG i.V.m. § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden. Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird. Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist, oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist. Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen. Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Chemnitz, unter der vorbezeichneten Adresse, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 159) bereit.

Chemnitz, den 8. März 2010

Landesdirektion Chemnitz

*gez. Hagenberg
Referatsleiter*

Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Amtliche Bekanntmachungen | Mitteilungen

**Bodenordnungsverfahren nach Abschnitt 8
Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG)**

Gemeinde: Erlbach-Kirchberg
Gemarkung: Kirchberg
Verf.-Nr.: 251006

Schlussfeststellung

Das Landratsamt Erzgebirgskreis (Referat Ländliche Entwicklung) erlässt in Vollzug des 8. Abschnittes des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) gemäß § 63 Abs. 2 LwAnpG i.V.m. § 149 Abs. 1 Satz 1, 1. Halbsatz Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) die Schlussfeststellung und stellt Folgendes fest:

1. Die Ausführung nach dem Bodenordnungsplan vom 13.03.2008 ist bewirkt.
2. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Bodenordnungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.

Begründung

Die Voraussetzungen für die Schlussfeststellung nach § 63 Abs. 2 LwAnpG i.V.m. § 149 Abs. 1 FlurbG liegen vor. Der Bodenordnungsplan vom 13.03.2008 ist in allen Teilen ausgeführt. Insbesondere wurde getrenntes Boden- und Gebäudeeigentum zusammengeführt und es ist der Eigentumsübergang entsprechend des Bodenordnungsplanes erfolgt. Die öffentlichen Bücher sind berichtigt. Es bestehen keine Ansprüche der Beteiligten mehr, die im Bodenordnungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen. Das Verfahren war daher mit dieser Schlussfeststellung abzuschließen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch

beim Landratsamt Erzgebirgskreis (Referat 62 - Ländliche Entwicklung), Paulus-Jenisius-Straße 24 in 09456 Annaberg-Buchholz eingelegt werden. Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Feststellung.

Marienberg, den 19.01.2010

Im Auftrag
Mehring DS
Referatsleiter

II. Ausfertigung zur öffentlichen Bekanntmachung an

Gemeinde Erlbach-Kirchberg
 Obere Hauptstraße 26
 09385 Luga

IV. z. d. A.

Marienberg, den 19.01.2010

Partschefeld
Sachbearbeiter

**Das Einwohnermeldeamt
informiert:****Aufforderung der Wehrpflichtigen des
Geburtsjahrganges 1992 zur Meldung zur
Erfassung**

Bitte lesen Sie unter den Amtlichen Bekanntmachungen von Lugau.

Mitteilungen**Wir
gratulieren
unseren Jubilaren**

- **zum 70. Geburtstag**
Herrn Wolfgang Franke geb. am 27. April 1940
- **zum 80. Geburtstag**
Frau Helga Steinbach geb. am 19. April 1930
- **zum 82. Geburtstag**
Frau Johanna Neubert geb. am 6. April 1928
- **zum 86. Geburtstag**
Frau Christa Berger geb. am 3. April 1924
- **zum 89. Geburtstag**
Frau Käthe Hahn geb. am 12. April 1921
Herrn Herbert Hahn geb. am 14. April 1921
Frau Agathe Korb geb. am 23. April 1921
- **zum 92. Geburtstag**
Frau Irmgard Löffler geb. am 27. April 1918

*Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und
alles Gute für die Zukunft.*

**Informationen zur K 8806
Ortsdurchfahrt Kirchberg****Telefongespräch am 23.02.1010 mit Herrn Hermann Wagner
Referat Kreisstraßen Landratsamt Erzgebirgskreis**

- Planung der Maßnahme durch IB Scheller, Mülsen OT Niclas ist abgeschlossen
- zurzeit werden Leistungsverzeichnisse erarbeitet
- Planung geht bis zur Einmündung auf die S 246 (Gaststätte Hoffnung)
- Mittel im Haushaltsplan des Erzgebirgskreises für 2010 eingestellt
- Haushalt soll im März beschlossen werden
- Durchführung der Maßnahme abhängig von Fördermitteln, deren Höhe für den LK Erzgebirge durch die Landesdirektion Chemnitz noch nicht mitgeteilt worden ist
- wenn die zur Verfügung stehenden Fördermittel nicht ausreichen, soll zuerst der Bauabschnitt ausgeführt werden, in dem die Böschungssicherung errichtet werden muss

Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Mitteilungen

Frühjahrswanderung

Am **17. April** findet die erste, von unseren Kommunal-Kombi-Mitarbeitern geführte Wanderung statt. Treff ist um 14:00 Uhr am Gemeindeamt in Erlbach-Kirchberg. Von dort geht es in ca. drei Stunden in den Hirschgrund und zurück. Während der Wanderung werden wir viel Interessantes aus der Geschichte und aus Flora und Fauna unserer Gemeinde hören. Die Wandergruppe „Gipfelstürmer“ aus Erlbach-Kirchberg und Gersdorf wird unterwegs für die Verpflegung der Wanderer sorgen. Interessierte Wanderer bitten wir um Voranmeldung im Bürgerservice Lugau Tel. 037295/520. Selbstverständlich kann aber auch ohne Anmeldung mitgewandert werden.

Alexandra Lorenz-Kuniß
Bürgermeisterin

Das Bauamt informiert über die Gültigkeit der kommunalen Baumschutzsatzungen

Bitte lesen Sie unter den Mitteilungen der Stadtverwaltung Lugau.

Das Ordnungsamt informiert

Hexenfeuer am 30. April 2010 bedürfen der vorherigen Genehmigung der Behörde

Bitte lesen Sie unter den Mitteilungen der Stadtverwaltung Lugau.



Unsere Kinderreporterin berichtet



Außerdem hat mir Herr Vogel erzählt, dass im Sommer auch oft Kinder auf dem Hof das Landleben kennen lernen. So kommen regelmäßig Kinder eines Chemnitzer Krankenhauses um sich hier auf dem Hof zu erholen. Dabei schlafen sie sogar im Heu. Das muss ich auch mal ausprobieren! Auch die Kinder unserer Montessori-Schule verlegen den Naturkundeunterricht gern mal auf den Biohof, weil es hier so viel zu entdecken, lernen, kosten und streicheln gibt.

Osterlämmchen im Bio-Hof Vogel

Pünktlich vor Ostern sind im Bio-Bauernhof der Familie Vogel die ersten kleinen Lämmchen geboren wurden. Dies sind aber nicht die einzigen Neuankömmlinge, die auf dem Hof besichtigt werden können. Bei einem Blick in den Schweinestall konnte ich kleine Ferkel sehen und ihre dicken Mamas. Auch die Kälber durfte ich streicheln. Natürlich weiß ich aber, dass die Tiere nicht nur zum Streicheln da sind: Im Hofladen gibt es Donnerstag- und Freitagnachmittag Biofleisch und selbst gemachte Wurst. Aber auch viele weitere Lebensmittel von Obst und Gemüse bis zum Biowein sind hier erhältlich. Die Biowurst der Familie Vogel ist in ganz Sachsen begehrt, man kann sie von Leipzig bis Bautzen kaufen.



Kostümwettbewerb bei Bäckerei Nobis



Wir berichteten im letzten „Lugauer Anzeiger“ über den Kostümwettbewerb der Bäckerei Nobis. Die niedliche Gewinnerin ist Lavinia Schrunner. Anbei das versprochene Siegerfoto.

Eure Christina Lorenz



Gemeinde Erlbach-Kirchberg | Mitteilungen

Grünschnittsammlung 2010 in Erlbach-Kirchberg

Die Grünschnittsammlung im Frühjahr 2010 findet in Erlbach-Kirchberg am **21. April 2010** statt. Die Bürger haben die Möglichkeit sowohl ihren gebündelten Grünschnitt als auch die befüllten zugebundenen, kompostierfähigen Säcke zum Abholtermin bis 7:00 Uhr an der Grundstücksgrenze bereitzulegen bzw. bereitzustellen.

Im Rahmen der Grünschnittsammlung werden abgeholt:

- Äste von Bäumen, Hecken und Sträuchern sowie gerodetes Strauchwerk
- Bündel mit mindestens einer Umbindung (möglichst mit kompostierfähiger Schnur)

- die Länge der Bündel soll das Maß von 120 cm nicht überschreiten
- der Durchmesser der Äste wird auf 10 cm begrenzt
- das Gewicht der Bündel soll 60 kg nicht überschreiten

Abgeholt wird nicht:

- bearbeitetes Holz, wie Bretter, Latten, Balken usw.
- Baumstubben
- Dinge aus gewerblich genutzten Einrichtungen

Die kompostierfähigen Säcke sind mit nicht bündelfähigen Grünschnitt, wie Teile von Stauden und Sträuchern, Laub u.ä. zu befüllen. Die Grünschnittsäcke und Banderolen sind beim Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen, Schlachthofstraße 12 in 09366 Stollberg und in den Gemeindeverwaltungen Niederwürschnitz, Erlbach-Kirchberg und Ursprung erhältlich. Der Preis pro Grünschnittsack und pro Banderole beträgt 1,60 Euro.

Ortsteil Ursprung | Mitteilungen

Mitteilungen

Wir gratulieren unseren Jubilaren



■ zum 75. Geburtstag Frau Ruth Röller	geb. am 15. April 1935
■ zum 81. Geburtstag Frau Edith Müller	geb. am 28. April 1929
■ zum 83. Geburtstag Frau Otto Wolf	geb. am 23. April 1927
■ zum 88. Geburtstag Frau Hildegard Schubert	geb. am 26. April 1922

Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.



DIE MÜHLE
Kunst- und Kulturverein Gersdorf e.V.

Ausstellung im Dorfgemeinschaftshaus Ursprung, Flockenstraße 8

Im 10. Jahr seines Bestehens hat sich der Kunst- und Kulturverein Gersdorf e.V. „Die Mühle“ viel vorgenommen. Unter Anderem wird der Grafizirkel eine Ausstellung im Ortsteil Ursprung der der Gemeinde Erlbach-Kirchberg gestalten. Thema ist die Gemeinde Erlbach-Kirchberg mit OT Ursprung selbst. 12 Mitglieder des Grafik- und Zeichenzirkels haben ca. 20 Aquarelle angefertigt. Diese zeigen Landschaften, typische Gebäude oder Detailansichten wie sie in der Gemeinde jeder kennt. Die Ausstellung

„Landschaften in unserer Nähe“

wird am 10.04.2010 um 15.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Ursprung von der Bürgermeisterin Frau Lorenz- Kuniß eröffnet.

Ausstellungszeiten:

- am 10.04.2010 von 15.00 – 18.00 Uhr
- am 11.04.2010 von 14.00 – 18.00 Uhr

Ortsvorsteher Rolf Schulze hat in Zusammenarbeit mit dem Kunst- und Kulturverein die Vorbereitung der Ausstellung übernommen. Natürlich werden einige der „Künstler“, unter Ihnen auch der Erlbach-Kirchberger Horst Neubert, selbst vor Ort sein.

Der Kunst- und Kulturverein Gersdorf „Die Mühle“ e.V. wurde im Jahr 2000 gegründet. Er hat seinen Sitz in der Nachbargemeinde Gersdorf, im Gebäudekomplex der Hessenmühle.

Grünschnittsammlung 2010 in Ursprung

Die Grünschnittsammlung im Frühjahr 2010 findet in Ursprung am **21. April 2010** statt.

Zur Beachtung lesen Sie bitte unter den Informationen von Erlbach-Kirchberg.

Die Grünschnittsäcke und Banderolen sind beim Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen, Schlachthofstraße 12 in 09366 Stollberg und in den Gemeindeverwaltungen Niederwürschnitz, Erlbach-Kirchberg und Ursprung erhältlich. Der Preis pro Grünschnittsack und pro Banderole beträgt 1,60 Euro.

Informationen aus Erlbach-Kirchberg

Einladung

Wie jedes Jahr müssen Wir im Badgelände einen Frühjahrsputz durchführen. Es gibt sehr viel zu tun:

Säubern der Grünflächen
 evtl. Säubern der Sportbude
 Instandsetzen der Zufahrt
 Streicharbeiten
 u.s.w.

Hierzu möchten wir Euch recht herzlich am

**Samstag, den 24.04.2010
 um 9:00 Uhr einladen.**

Mit freundlichen Grüßen
 Der Vorstand Verein Naturbad

Ps.: Bitte bringt geeignetes Werkzeug mit wie z.B.

- Schaufel
- Hacke
- Spaten
- Eisenrechen
- Schubkarre
- Laubrechen

(Und schreibt bitte Euern Namen auf die Geräte)

Für Trinken und ein Mittagessen wird gesorgt.



Kirchennachrichten Erlbach-Kirchberg und Ursprung

EILTERN-KIND-KREISE

Spatzentreff Ursprung, Mi., 07.04., 9:30 Uhr

KINDERKREISE

Königskindertreff Ursprung, Sa., 10.04., 15:00 Uhr
 Ferienprogramm
 Ursprung, Sa., 17.04., 15:00 Uhr

Konfirmandenunterricht
 7. Klasse
 8. Klasse,
 gemeinsam aus allen Gemeinden
 Montag, 16:00 Uhr in Leukersdorf
 Mittwoch, 16:30 Uhr in Erlbach

Junge Gemeinde: Erlbach, Mittwoch, 19:00 Uhr
 Ursprung, Freitag, 19:30 Uhr
 Leukersdorf, Sa., 16:00-18:00 Uhr

Am Karfreitag findet wieder der Kreuzweg der Jugend in Stollberg statt. Die Junge Gemeinde trifft sich 18:30 Uhr in Ursprung und fährt gemeinsam nach Stollberg. Am 16.4. fährt die JG nach Dorfchemnitz zu Open Heaven. Treffpunkt ist ebenfalls in Ursprung 19:00 Uhr.

SENIORENKREIS:

Erlbach Freitag, 16.4., 14:00 Uhr

HAUSBIBELKREISE:

Erlbach-Kirchberg, Ursprung in den Wochen vom 29.03.-02.04., 18.04.-23.04. (Auskünfte erteilen die Pfarrämter Erlbach Tel: 037295/2682 und Ursprung Tel: 037295/2764)

KIRCHENMUSIK:

Chor: Leukersdorf, Montag, 17:00 Uhr
 Flöten: Leukersdorf, Montag und Freitag

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Noch nie gab es weltweit so viele verfolgte Christen wie in unseren heutigen Tagen - selbst in den Anfängen der Christenheit nicht! Die Missionsorganisation **Open Doors** setzt sich weltweit für verfolgte Christen ein und veranstaltet in Leukersdorf am **21. April 2010, 19:30 Uhr** einen Gemeindeabend. Ein Thema, welches uns alle angeht. Seien Sie herzlich eingeladen.

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT

	Leukersdorf	Erlbach-Kirchberg
Gemeinschaftsstunde	So, 19:30	So, 19:30
Kindertreff	Fr, 17:00 bis 10 Jahre	So, 10:00
Teenietreff	Sa, 13:30 ab 10 Jahre	Jungschar
EC-Jugendkreis	Sa, 19:30	Fr, 16:00 (außer 2.4.)
Frauenkreis:	4. Dienstag im Monat, 19.30	Mi; 21.04., 19:30
Bibelstunde		Mo; 12. + 26.04., 19:30
Kreativtreff f. Mutti und Kind		Mi; 06.04., 9:30

am 4.4. und 18.4. ist keine Gem.-Std. und kein Kindertreff

Informationen aus Erlbach-Kirchberg

Gottesdienste Erlbach-Kirchberg und Ursprung

Karfreitag, 2. April 2010

Erlbach	15:00	Andacht zur Sterbestunde mit Abendmahl
Ursprung	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

Ostersonntag, 4. April 2010

Erlbach	10:00	Familiengottesdienst
Ursprung	06:00	Auferstehungsandacht mit Taufe und anschließendem Osterfrühstück

Ostermontag, 5. April 2010

Kirchberg	10:00	gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl
-----------	-------	--

Quasimodogeniti, 11. April 2010

Kirchberg	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl
Ursprung	08:30	Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Abendmahl

Misericordias Domini, 18. April 2010

Erlbach	10:00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Seifersdorf	08:30	Gottesdienst

Jubilate, 25. April 2010

Kirchberg	08:30	Gottesdienst
Ursprung	10:00	Jubelkonfirmation mit Kindergottesdienst u. Abendmahl

Informationen aus Ursprung

KV „Ursprung am Sportplatz“ Hallo, Lüst züm Gärtnern?

Die KV „Ursprung am Sportplatz“ hat noch eine freie Parzelle zu vergeben (387 m² mit Gartenlaube 22 m²). Auskunft unter Telefon Lugau 6049, A. Gebert

Vereinsmitteilungen

Förderverein der
Grundschule Lugau e.V.



Frühlingssingen in der Lugauer Grundschule

Hiermit lädt der Förderverein der Grundschule Lugau interessierte Kinder, Eltern, Großeltern, Verwandte und Bekannte zum traditionellen Frühlingssingen in die Lugauer Grundschule ein. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, dem **28.04.2010** statt. Ab 15 Uhr lädt das Schülercafe zu leckerem Kuchen und Kaffee ein. Um 17 Uhr beginnt das Kulturprogramm, welches diesmal durch den Chor, die Tanzgruppen und Darsteller der dritten Klassen gestaltet wird. Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag und hoffen zahlreiche Gäste zu unserem Programm begrüßen zu können.

Hanka Goldschmidt

Behindertenverband
Landkreis Stollberg e.V.
Kindergarten „Sonnenkäfer“



Hallo, lieber Poldi!

Die Vorschulkinder der Kindereinrichtung „Sonnenkäfer“ in Lugau möchten sich bei Dir und Herrn Polizeihauptmeister Meyer ganz herzlich bedanken. Mit viel Spaß etwas Wichtiges zu lernen, das ist besonders toll, denn unsere Kinder haben in zwei Veranstaltungen spielerisch den Fußgängerpass erworben. Vorschulkinder brauchen besondere Aufmerksamkeit im Straßenverkehr. Sie wurden durch verschiedene Spiele und Geschichten spiele-

risch und pädagogisch sinnvoll an das sichere Verhalten im Straßenverkehr herangeführt. Es gibt viele Gefahren, deshalb ist das Wissen über und die Einhaltung von Regeln besonders wichtig für unsere Kleinen. Dabei ist die Vorbildwirkung von uns Erwachsenen nicht zu unterschätzen. Poldi hat uns geholfen alles besser zu verstehen. Wir hatten viel Spaß dabei. Die Prüfung haben alle bestanden und voller Stolz zeigten alle ihren Pass und das tolle Buch, welches sie noch als Überraschung bekommen haben. Die Erzieher möchten sich noch einmal ganz herzlich für die Arbeit mit den Kindern bedanken und wir freuen uns schon ganz toll auf die nächste Veranstaltung, wenn es wieder heißt „Achtung Vorschulkinder - hier kommt euer Poldi“. Die Präventionsarbeit von Herrn Meyer schätzen



wir als Erzieher als pädagogisch besonders wertvoll ein und wünschen uns die Fortsetzung dieses Projektes.

Das Erzieherteam des Kindergartens
„Sonnenkäfer“

Vereinsmitteilungen

Das DRK zu Besuch im Kindergarten „Sonnenkäfer“

Jedes Kind hatte bestimmt schon einmal eine kleine Verletzung oder Wunde, die dann meistens von der Mutti, der Erzieherin oder der Ärztin mit einem kleinen tollen Pflaster zugeklebt wurde. Aber was passiert, wenn sich Freunde, Eltern oder Geschwister einmal schwerer verletzen oder ein schlimmer Unfall passiert? Auch Kinder können dann schon helfen, das haben die Kinder der beiden großen Gruppen - die dieses Jahr zur Schule gehen werden - von Frau Engelmann vom DRK Ortsverein Oelsnitz erfahren. Einiges haben wir schon gewusst, z.B. wie man richtig telefoniert, dass wir im Notfall die 112 wählen und was wir dann alles richtig sagen

müssen. Dabei ist es natürlich wichtig, dass jeder von uns seinen Namen, den Wohnort und die Straße mit der richtigen Hausnummer kennt. Manche Kinder müssen da noch üben.

Anhand einiger praktischer Übungen haben wir noch gelernt, wie man ein Dreieckstuch richtig anlegt und daraus auch einen Verband machen kann. Das war gar nicht so einfach. Es war für die Kinder wieder ein sehr interessanter Vormittag, der uns allen sehr gefallen hat und wo wir hier vieles erfahren und gelernt haben auf dem Weg zum Schulkind. Ein ganz großes Dankeschön an Frau Engelmann vom DRK Ortsverein Oelsnitz, viel Erfolg bei der Arbeit und wenig „Unfälle“.

*Die Kinder und Erzieherinnen
der großen Gruppen*

Kindergarten „Sonnenkäfer“

Schnupperstunde

... für Kinder, die noch keine Einrichtung besuchen:

14. April 2010

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Dankeschön sagen die Vorschulkinder aus dem Kinderland an die Bücherei Lugau!

Zum zweiten Mal in unserem letzten Kindergartenjahr haben wir Frau Hänel in der Bücherei Lugau besucht. Auch diesmal hatte sie wieder eine tolle Geschichte für uns ausgesucht. Wir haben über das Thema „Mein Körper, meine Familie und ich“ gesprochen. In dem Buch, welches sie uns vorstellte, ging es um das Thema gesunde Nahrungsmittel und was damit in unserem Körper passiert. Dazu hatte sich Frau Hänel ein schönes Spiel ausgedacht. Da-



nach konnten wir in den vielen Büchern stöbern. Wir verlebten einen schönen Vormittag in der Bücherei, der uns neugierig auf Bücher gemacht hat.

Das Team vom Kinderland

Güthen Appetit!

Zum Frühstück im dm – Markt in Lugau...

...hieß es am 4. März 2010 um 8:00 Uhr. Frau Körnig vom dm-Markt in Lugau, hatte unsere Vorschulkinder zu einem gesunden Frühstück eingeladen. Uns erwartete eine liebevolle, bunte und reichlich gedeckte Tafel mit vielen gesunden Leckereien. Dazu gehörten verschiedene Sorten Müsli, Fruchtsäfte, Knäckebrot, Marmelade, Brotaufstriche, Reiswaffeln, Milch und Obst. Alle haben reichlich gegessen. Gut gestärkt sind wir zum nahe gelegenen Spielplatz zum Spielen gegangen, um uns danach wieder auf den Weg zum Kindergarten zu begeben. Unterwegs ist uns der Frühling begegnet. An verschiedenen Knospen und ersten Schneeglöckchen hat er sich gezeigt. Mittags waren alle nach einem gelungenen Vormittag glücklich zurück im Kindergarten.

Das Team vom Kindergarten "Kinderland"



Vereinsmitteilungen

DIE JOHANNITER

Aus Liebe zum Leben



Veranstaltungsplan Senioren April

Dienstag, den 06. April, 15:00 Uhr
Treffen im Diakonat: Dia-Vortrag Europa

Dienstag, den 13. April, 11:00 Uhr
Gymnastik im Kindergarten „Kinderland“

Dienstag, den 27. April, 11:00 Uhr
Gymnastik im Kindergarten „Kinderland“
Ansprechpartner: Frau Bauer und Frau Franz,
Telefon: 03 72 95 / 50 30



Veranstaltungsplan Monat April 2010

Begegnungsstätte der Volkssolidarität Lugau
Telefon: 037295 / 2072

Zu folgenden Veranstaltungen laden wir Sie recht herzlich ein:

01. April	14.00 Uhr	Kaffee und Kuchen – Wir suchen Ostereier
08. April	13.00 Uhr	Spielnachmittag
12. April	13.00 Uhr	Kegeln
13. April	14.00 Uhr	Tanz
15. April	13.00 Uhr	Spielnachmittag
19. April	13.00 Uhr	Kegeln
22. April	13.00 Uhr	Spielnachmittag
26. April	13.00 Uhr	Kegeln
27. April	14.00 Uhr	Tanz
29. April	13.00 Uhr	Spielnachmittag

Bis auf Weiteres fällt die Sprechstunde der Knappschaft in der Begegnungsstätte aus. Bitte nutzen Sie das Infomobil der Knappschaft im Paletti Park. Bitte bis 9.00 Uhr im Klub melden, wenn Mittagessen gewünscht wird. *Änderungen vorbehalten, bei Fragen bitte in der Einrichtung Telefon Nr. 2072 anrufen.*

Viel Spaß wünscht Ihnen
Ihr Team der Einrichtung

DRK – Kreisverband Stollberg e.V.

Kleidersammlung

Es werden gesammelt:

- tragbare Bekleidung, Wäsche, Strickwaren,
 - Hüte, Heimtextilien, Federbetten,
 - Paarweise gebündelte Schuhe,
- KEINE Abfälle**

SAMSTAG 17. April

Bitte bis 8:30 Uhr die Kleider, wetterfest verpackt in DRK-Sammelsäcke oder andere Behältnisse gut sichtbar an den Straßenrand legen und bis zum Einbruch der Dunkelheit liegen lassen. **Die Kleidersammlung wird bei jeder Witterung durchgeführt. Kleidersäcke erhalten Sie in ihrem Rathaus bzw. Gemeindeamt.** Für in der Kleidung befindliche Wertsachen, insbesondere Bargeld, kann keine Haftung übernommen werden. Brauchbare Kleidungsstücke werden für Katastrophenfälle und soziale Betreuung verwandt. Der hierfür nicht geeignete Teil wird verkauft. Der Erlös ist für die satzungsgemäßen, vielseitigen Aufgaben des DRK im Kreisgebiet Stollberg bestimmt.

Deutsches Rotes Kreuz – Kreisverband Stollberg e.V.
Chemnitzer Str. 21, 09366 Stollberg • Tel.: (03 72 96) 34 11
info@drk-stollberg.de • www.drk-stollberg.de

Kleingärtnerverein „An der Schule“ e.V. Lugau

Einladung

Am **24. April 2010** um **16:00 Uhr** findet unsere diesjährige Mitgliederversammlung im Gartenheim An der Schule statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstands
3. Finanzbericht 2009
4. Bericht der Revisionskommission
5. Diskussion und Entlastung des Vorstands
6. Beschluss Haushaltsvoranschlag 2010
7. Beschlüsse zum Arbeitsplan 2010
8. Auszeichnungen und Ehrungen
9. Termine und Hinweise
10. Schlusswort

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.
Der Vorstand



„1. Lugauer Skatverein nach 1945“ e.V.

Mike Preußker für Deutsche Meisterschaft qualifiziert!

Das bisher beste Ergebnis in der 20-jährigen Geschichte unseres Vereins bei den Herren erreichte Mike Preußker mit einem 3. Platz bei der Sachsenmeisterschaft von 110 Teilnehmern. Damit ist er einer von 12 Skatfreunden, die Sachsen bei der Deutschen Meisterschaft im Mai in Oberharmersbach im Schwarzwald vertreten. Herausragend seine Punktzahl von 8610 Punkten in 7 Serien, was einem Durchschnitt von 1230 Punkten pro Serie entspricht. Herzlichen Glückwunsch!

Kirchennachrichten Lugau

Evangelisch-Lutherische Kreuzkirchgemeinde Lugau



April 2010

Liebe Leserinnen und Leser,

Dag Hammerskjöld, der frühere Generalsekretär der UNO, hat einmal gesagt: „Das erste Wunder ist auch das letzte.“ Was meint er mit dem „ersten Wunder“? Er denkt sicher an das Wunder des Lebens: Das erste Wunder ist, dass wir zum Leben kommen, dass wir das Licht der Welt erblicken.

Gibt es etwas, das mit mehr Recht ein Wunder genannt werden könnte, als dass etwas ganz Neues plötzlich auf der Erde erscheint? Sie und ich und all die andern Menschen? Natürlich: Die Forschung ist weit vorgedrungen. Wir kennen viele der biologischen Abläufe, bis ein Mensch zur Welt kommt. Und dennoch: Vieles davon, was geschieht, wenn ein neues Leben entsteht und geboren wird, ist der Wissenschaft nach wie vor verborgen. Und selber Leben hervorbringen und entstehen lassen - das ist weit weg von allen unseren menschlichen Möglichkeiten. Wie Leben entsteht, ist immer noch ein Geheimnis - das erste Wunder, wie Dag Hammerskjöld sagt.

Und was ist dann das letzte Wunder? Es ist genau dasselbe: Leben, das neu entsteht. Wie das? Irgendwann sterben wir doch alle, gehen also in den Tod, nicht ins Leben. Oder doch?

Als Christen vertrauen wir darauf, dass der Tod nicht das Ende ist, sondern dass wir durch den Tod zu einem neuen Leben bei Gott kommen. Woher wir diese Hoffnung haben? Von Ostern her! Da hat Gott gezeigt, dass er stärker ist als der Tod, dass er in der Lage ist, dem Tod zu widerstehen: Er hat Jesus auferweckt und neues Leben geschenkt. Und Jesus hat versprochen: „Ich lebe, und ihr sollt auch leben.“ Das heißt, dass auch wir wie Jesus durch den Tod hindurch zum Leben kommen. Dieses neue Leben wird sicher anders sein als das, was wir jetzt haben. Aber es wird ein Leben ohne Krankheit und Leid und Tod sein. Darauf vertrauen wir, darum feiern wir Ostern!

Ein gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen

Ihre *Christiane Steins*, Pfn.

Gottesdienste

Karwoche

Wochenspruch:

Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. (Johannes 3, 14+15)

Sonntag, 28. März Palmsonntag

9:30 Uhr Gottesdienst

**17:00 Uhr Passionsmusik der Lugauer Kantorei
in Niederwürschnitz**

Mittwoch, 31. März

19:00 Uhr Passionsandacht

Donnerstag, 1. April Gründonnerstag

18:30 Uhr Christlicher Sederabend mit Abendmahl

Freitag, 2. April Karfreitag

14:00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu
mit Passionsspiel

Ostern

Wochenspruch:

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. (Offenbarung 1, 18)

Sonntag, 4. April Ostersonntag

6:00 Uhr Osterspiel (in Niederwürschnitz)
(anschließend Osterfrühstück)

9:30 Uhr Festgottesdienst in Lugau

Montag, 5. April Ostermontag

9:30 Uhr Gottesdienst für Jung und Alt
(in Niederwürschnitz)

Sonntag Quasimodogeniti

(Wie die neugeborenen Kindlein)

Wochenspruch:

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.

(1. Petrus 1, 3)

Sonntag, 11. April

11:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag Misericordias Domini

(Die Erde ist voll der Güte des Herrn)

Wochenspruch:

Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.

(Johannes 10, 11, 27 - 28)

Sonntag, 18. April

11:00 Uhr Gottesdienst (mit Vorstellung der Konfirmanden)

Sonntag Jubilate (Jauchzet, Gott, alle Lande)

Wochenspruch:

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.

(2. Korinther 5, 17)

Sonntag, 25. April

Konfirmation

9:30 Uhr Konfirmationsgottesdienst

Gemeindekreise

Frauenkreis: Dienstag, 6. April, 19:30 Uhr
Frauen
mitten im Leben: Montag, 19. April, 20:00 Uhr
Altenfreude: Mittwoch, 7. April, 14:30 Uhr,
Mittwoch, 21. April, 14:30 Uhr
Gebetskreis: Mittwoch, 7. April, 20:00 Uhr
(in Niederwürschnitz)
Mittwoch, 21. April, 20:00 Uhr
(in Lugau)
Bibelgesprächskreis
in Niederwürschnitz: Mittwoch, 14. April, 19:30 Uhr

Bibelstunde im
Altenpflegeheim: Donnerstag, 1. April, 16:00 Uhr
(Abendmahlgottesdienst)
Konfirmanden, Kl. 7: Donnerstag, 1. April, 9:30 Uhr
Christenlehre: montags, 15:00 - 17:00 Uhr
Pfadfinder: mittwochs, 16:30 Uhr
Junge Gemeinde: mittwochs, 19:00 Uhr
Singende Rasselbande: montags, 15:00 Uhr
Posaunenchor: montags, 19:00 Uhr
Flötenkreis: dienstags, 19:00 Uhr
Kirchenchor: mittwochs, 19:30 Uhr

Kirchennachrichten Lugau

Monatsspruch April

Gott gebe euch erleuchtete Augen des Herzens, damit ihr erkennt, zu welcher Hoffnung ihr von ihm berufen seid.
(Epheser 1, 18)

Termine und Informationen

Das Chorprojekt: Du hast uns grade noch gefehlt!

Ein neues Jahr - ein neues Projekt, und wenn Du magst, bist Du auch dabei!! Ein neuer Chor, der mit fetzigen modernen Liedern in regelmäßigen Abständen den Gottesdienst gestalten wird, ist das Ziel! Aber ohne Sänger und Musiker gibt es keinen Chor! Ich bin überzeugt davon, dass in Lugau und Niederwürschnitz noch viele Stimmen im wahrsten Sinne des Wortes „schlummern“ und noch einige Instrumente auf ihren Einsatz warten.

Jeder ist herzlich eingeladen, mit uns zu singen. Wir würden uns freuen, genau Dich bei unserem nächsten Treffen begrüßen zu können! Damit Du weißt, wann und wo Du uns in fröhlicher, musikalischer und kreativer Runde triffst, geb' ich Dir noch schnell die Eckdaten. Wir treffen uns am

9. April	19:30 Uhr	Diakonat Lugau
16. April	17:00 Uhr	Gemeindesaal Niederwürschnitz
30. April	19:30 Uhr	Diakonat Lugau
14. Mai	19:30 Uhr	Gemeindesaal Niederwürschnitz

Wenn Du noch Fragen hast, kannst Du mich gern anrufen unter 0160/8748119 oder 037295/88433.

Ich würde mich freuen, wenn Du auch mit dabei bist und mit uns musizierst!

Liebe Grüße sendet Euch Eure Cora

Bericht aus den Kirchenvorständen

Am 5. Februar 2010 trafen sich die Kirchenvorstände der Schwesterkirchgemeinden Niederwürschnitz und Lugau zu einem gemeinsamen Abend in Niederwürschnitz. Neben Begrüßung und Andacht durch Pfarrerin Christiane Steins fanden sich folgende Punkte auf der Tagesordnung:

- Erntedankgottesdienst

Der diesjährige Erntedankgottesdienst findet als Erntedankgottesdienst mit Kindern in Niederwürschnitz um 9:30 Uhr statt und als Erntedankgottesdienst in Lugau um 14:00 Uhr.

- Benennung der Prediger in den Kirchennachrichten

Es wird in Zukunft bei Vertretungen von Pfn. Christiane Steins kein Prediger oder Pfarrer mehr namentlich in den Kirchennachrichten aufgeführt. Hintergrund ist die mehrheitliche Entscheidung beider Kirchenvorstände, dass die Botschaft im Gottesdienst wichtiger sein soll als die Person dessen, der sie verkündigt.

- Sitzung der gemeinsamen Kirchenvorstände

Die gemeinsamen Sitzungen der Kirchenvorstände werden vierteljährlich abwechselnd in Lugau und Niederwürschnitz stattfinden.

- LUNI-Gottesdienste

LUNI-Gottesdienste werden nur noch in Niederwürschnitz stattfinden. Grund: Die Besucherzahl der LUNI-Gottesdienste in Lugau war zu gering.

Ev.-Luth. Kreuzkirchgemeinde Lugau

Schulstraße 22

09385 Lugau

Tel. (037295) 2677 - Fax (037295) 41200

Internet www.kirche-lugau.de - e-Mail kg.lugau@evlks.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes

montags nur Bereitschaft für Sterbefälle 9:00 - 12:00 Uhr

dienstags 8:00 - 12:00 Uhr

mittwochs 14:00 - 17:30 Uhr

donnerstags 10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 15:30 Uhr

Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Gemeinschaftsstunde:

sonntags, 19:30 Uhr

Chor:

montags, 19:30 Uhr

Bibelstunde:

donnerstags, 19:30 Uhr

EC-Jugendkreis:

freitags, 19:30 Uhr

Kinderstunde (bis 8 Jahre):

sonntags, 10:00 Uhr

Osterfrühstück:

Sonntag, 4. April, 8:00 Uhr

(mit Anmeldung)

Senioren-gymnastik:

Mittwoch, 7. April, 15:00 Uhr

(ab 55 Jahre)

Frauenstunde:

Donnerstag, 22. April, 19:30 Uhr

Gemeinsames Handarbeiten: Montag, 26. April, 14:30 Uhr

Die LKG trifft sich in der Stollberger Straße 12a.

Weitere Informationen finden Sie unter www.lkg-lugau.de.

Informationen der katholischen Gemeinde

Donnerstag, 1. April
17:00 Uhr Heilige Messe

Freitag, 2. April
15:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 4. April
9:00 Uhr Heilige Messe

Montag, 5. April
9:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 11. April
9:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 18. April
9:00 Uhr Heilige Messe

Gründonnerstag

Karfreitag

Ostersonntag

Ostermontag

2. Sonntag der Osterzeit

3. Sonntag der Osterzeit

Sonntag, 25. April
9:00 Uhr Heilige Messe

4. Sonntag der Osterzeit

Außerdem Gottesdienst jeweils dienstags 18:30 Uhr.

Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau steht an der Grenzstraße.

Weitere Auskünfte erteilt das katholische Pfarramt in Stollberg, Zwickauer Straße 2 (Telefon 037296-87994).

Wissenswertes

10. Glückauf-Wanderung am 4. April 2010



Die Glückaufwanderung hat schon Tradition. Die 10. Auflage findet wie in jedem Jahr am 1. Sonntag im April statt. Das ist im Jahre 2010 der **4. April**, also der Ostersonntag.

Aus den Städten und Gemeinden des Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenreviers machen

sich die Wanderer auf den Weg zur Deutschlandschachthalde. Ab 10:30 Uhr spielt dort das Bergmusikcorps Oelsnitz. Für Speis' und Trank ist bestens gesorgt. Jeder Teilnehmer erhält wieder eine kleine Überraschung. Außerdem werden die Wanderer für ihre Mühen mit einem wunderschönen Blick vom Glückauf-Aussichtsturm belohnt.

Treffpunkt in Lugau ist das Rathaus. Ab 9:00 Uhr begrüßt der Lugauer Bürgermeister die Teilnehmer am Rathaus. Um 9:30 Uhr wird dann in Richtung Oelsnitz aufge-

brochen. Unterwegs werden die Traditionspunkte des Bergbaupfades berührt. Der Weg führt vorbei an der Carlschachthalde und am Gottes-Segen-Schacht, weiter zum Vertrauensschacht und zur Hoffnungsschachthalde und schließlich über den Fundgrubenweg zur Oelsnitzer Straße. Dort ist schon der frühere Concordiaschacht in Sicht.

Dank ist der Freien Presse Stollberg zu sagen, die wie in jedem Jahr diese Veranstaltung gemeinsam mit der Glückauf-Brauerei GmbH Gersdorf trägt.

Großer Märchennachmittag im Lugauer Rathaus

Liebe Märchenfreunde,
am Sonntag, den **28. März 2010** findet im Lugauer Rathaus ein großer Märchennachmittag mit den Theaterkids aus Lugau statt.



Dazu eingeladen sind alle Märchenfreunde mit ihren Geschwistern, Eltern und Großeltern, welche sich auf eine spannende und aufregende Reise durch die zauberhafte Welt der Märchen begeben wollen. Zu sehen gibt es um 15:00 Uhr das Märchen „Die Schneekönigin“ (zum letzten mal!!!) und um 16:15 Uhr „Die Schöne und das Biest“. Mit viel Gesang, Witz und Gefühl präsentieren auch dieses mal die Lugauer Theaterkids ihr Können und entführen mit ihren traumhaften Kostümen und Bühnenbildern die Zuschauer auf eine atemberaubende Reise. Einlass ist 14:30 Uhr und auch für das leibliche Wohl ist reichlich gesorgt. Der Eintritt ist für jeden Besucher frei. Auch gibt es an diesem Tag das neue Maskottchen der Theaterkids zu sehen. Einem schönen Familiennachmittag steht also nichts mehr im Wege.....Vorhang auf!!!



*Ihre und natürlich auch eure
Theaterkids aus Lugau*

Welttag des Buches

Buchhandlungen in Deutschland verschenken zum 23. April 2010 über 1 Million Exemplare des Buches „Ich schenk Dir eine Geschichte“ an Schüler der Klassenstufen 4 und 5. Anlass ist der Welttag des Buches, ausgerufen von der UNESCO und getragen neben den Buchhandlungen besonders durch die Stiftung Lesen und die Kultusministerien der Länder.

Die Buchhandlung BÜCHERPROFI® lädt alle Kinder der Region zu einer Bücher-Schnitzeljagd am Welttag ein. Die Rätselstationen werden in den Geschäftsräumen der Geschäfte BÜCHERPROFI® Gersdorf und Lugau sowie beim Partner, dem PAPIERPROFI® Lichtenstein besonders von ganzen Schulklassen genutzt.

Gemeinsam mit der Werbegemeinschaft des Paletti Park Lugau startet die Buchhandlung BÜCHERPROFI® in diesem Jahr darüber hinaus den Wettbewerb „Junge Autoren!“. Gefragt sind ab sofort selbst geschriebene Kurzgeschichten (maximal 3.000

Zeichen oder maximal 500 Wörter oder max. 2 Seiten DIN A4) junger Autoren verschiedener Altersklassen (bis 12 Jahre, ab 12 Jahre und von 15 bis 17 Jahre) - jedoch ohne inhaltlicher Bindung. Als Preise für die fleißigen Schreiber winken Einkaufsgutscheine für den Paletti Park im Wert von 50,- Euro, 30,- Euro und 20,- Euro sowie Buchpreise.

Eine Veröffentlichung der in den Geschäften einzureichenden Beiträge erfolgt online auf www.buecherprofi.de; am Welttag des Buches plakativ im Foyer des Paletti Park sowie am 6. Juni 2010 zur Prämierung der besten Leistungen am verkaufsoffenen Sonntag auf der Bühne des Paletti Park.

Einen Teil der Bewertungskriterien bildet dabei die Stimmabgabe unserer Kunden direkt auf der Internetseite.

Weitere Fragen beantwortet Oliver Nießlein gern unter der Rufnummer 037203/4641.

Oliver Nießlein

Wissenswertes



Kontakt und nähere Informationen:

Bergbaumuseum Oelsnitz/ Erzgeb.
 Elke Fankhänel • Tel.: 037298/9394-0
 E-Mail: info@bergbaumuseum-oelsnitz.de
 Internet: www.bergbaumuseum-oelsnitz.de

Ostern im Bergbaumuseum mit kleinen Überraschungen und Familientag am Ostermontag

Oelsnitz/ Erzgeb., 19.02.2010: Zu Ostern bietet das Bergbaumuseum Oelsnitz für kleine und große Museumsbesucher wieder besonderes: Höhepunkt ist der Familientag am Ostermontag mit Aktionen und Sonderführungen für die ganze Familie.

Ostermontag

Kleine und große Besucher können auf dem Bergmanns-Wettkampf-Parcours einmal Bergmann sein. Nicht nur Schnelligkeit im Wettschieben mit Bergbauhunten ist gefragt, sondern auch Geschicklichkeit beim Wettsägen, Wettnageln oder beim melken einer Schachtziege. Ebenfalls dabei ist der „Förderturm“, bei dem man seine Kraft unter Beweis stellen muss. Ein Bergmannsritual rundet das Erlebnis ab.

Außerdem hat der Kinderklub seit Monaten jeden Winkel des Museums erforscht und durchleuchtet. Nun wollen die Kinder erstmals dem Besucher am Ostermontag während einer Führung

Osterferienprogramm im Bergbaumuseum Oelsnitz/ Erzgeb.

Oelsnitz/ Erzgeb., 05.03.2010: Am Mittwoch, den 07. April 2010, wird im Bergbaumuseum Oelsnitz wieder ein interessantes Ferienprogramm angeboten: Um 10 Uhr und 12 Uhr führen die Theaterkids aus Lugau das Stück „Die Schöne und das Biest“ in der Lohnschalterhalle des Museums auf.

durch das Schaubergwerk ihr Wissen zeigen. Diese Führungen finden 11:30 und 14:30 Uhr statt. Das Kultur- und Freizeitzentrum aus Lugau ist am Ostermontag mit Kinderschminken vor Ort und hält verschiedene Bastelmöglichkeiten für Kinder bereit.

Karfreitag bis Ostermontag

Im Bergbaumuseum Oelsnitz kann man sich auf die Spuren der Bergleute begeben. Nach einer Befahrung des 50 Meter hohen Förderturms, der einen Panoramablick über das Lugau-Oelsnitzer Steinkohlerevier bietet, geht es hinab in die Welt der Bergleute. Während einer Führung erhalten Besucher im Anschauungsbergwerk Einblicke in die Arbeit der Bergleute. Über Ostern erwarten die Besucher dabei nicht nur spannende Geschichten und interessante Berichte über die Arbeit unter Tage, sondern es gibt außerdem verschiedene kleine Osterüberraschungen für die Familie. Für das leibliche Wohl der Besucher ist in der Bergmannsstube bestens gesorgt.

Nähere Informationen über das Osterprogramm und weitere Veranstaltungen des Bergbaumuseums Oelsnitz/ Erzgebirge gibt es unter Tel. 037298/ 9394-0 oder im Internet unter www.bergbaumuseum-oelsnitz.de.

Während der Veranstaltung besteht für die erwachsenen Begleiter die Möglichkeit, an einer interessanten Führung durch das Schaubergwerk des Museums teilzunehmen.

Bei Interesse nimmt das Bergbaumuseum Oelsnitz/ Erzgeb. Anmeldungen für Gruppen entgegen. Allerdings ist die Veranstaltung um 10 Uhr bis auf wenige Plätze bereits ausgebucht. Für einzelne Ferienkinder ist eine Teilnahme ohne Anmeldung möglich.

Termine und Informationen

Dringender Aufruf zur Blutspende

Wenn zu dieser, wie zu jeder anderen Blutspendeaktion der Woche, nur je fünf Spender mehr kommen als sonst, bedeutet das 75 zusätzliche Blutkonserven. Damit können viele Operationen abgesichert werden.

Auf 100 Einwohner kommen jährlich in Sachsen nur fünf Blutspenden. Dennoch erwartet jeder Mensch im Notfall sofortige Hilfe. Blut kann allerdings nur so viel transfundiert werden, wie auch gespendet wird, und das ist immer wieder zu wenig.

Im letzten Jahr stieg die Zahl der benötigten Blutspenden stark an. Dadurch gab es zeitweise große Versorgungsprobleme. Zwar wird die Notversorgung in jedem Fall abgesichert. Geplante Operationen müssen bei Engpässen aber unter Umständen verschoben

werden. Das ist eine große, vor allem psychologische Belastung für die betroffenen Patienten. Wer kann helfen? Im Alter zwischen 18 und 60 Jahren kann man sich als Erstspender in die Reihen der uneigennützigsten Lebensretter einreihen. Dauerspender dürfen nach den neuen Richtlinien sogar bis 71 Jahre spenden. Die medizinische Eignung prüft ein Arzt vor der Spende. Niemand braucht deshalb Angst vor dem „Aderlass“ zu haben. Mitbringen braucht man nur den Personalausweis und den Willen zu helfen. Unter www.blutspende.de oder Telefon 0800/ 11 949 11 können alle geplanten Spendetermine für die nächsten 12 Wochen abgerufen werden.

Das freundliche Blutspende-Team des DRK erwartet alle, die helfen wollen

**am Donnerstag, den 01.04.10 von 13.30 - 18.30 Uhr
in der Mittelschule Lugau, Sallaaminer Straße**

Termine und Informationen

Ärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Dienstplanänderung für Monat März

Mittwoch, 31. März, 14:00 Uhr, bis Donnerstag, 1. April, 7:00 Uhr:Ärztbereitschaft Trans+Medic, Tel. (0371) 2780450

April

Donnerstag, 1. April, 19:00 Uhr, bis Freitag, 2. April, 7:00 Uhr: Herr Dr. Sternkopf, Tel. (0171) 3735106
 Freitag, 2. April, 7:00 Uhr, bis Samstag, 3. April, 7:00 Uhr: Frau DM Rummel
 Tel. 7:00 bis 8:00 Uhr (0176) 64803092
 Tel. 8:00 bis 16:00 Uhr (037298) 2483
 Tel. 16:00 bis 7:00 Uhr (0176) 64803092
 Samstag, 3. April, 7:00 Uhr, bis Sonntag, 4. April, 7:00 Uhr:Ärztbereitschaft Trans+Medic, Tel. (0371) 2780450
 Sonntag, 4. April, 7:00 Uhr, bis Montag, 5. April, 7:00 Uhr: Herr Dr. Drummer, Tel. (0175) 2411455
 Montag, 5. April, 7:00 Uhr, bis Dienstag, 6. April, 7:00 Uhr: Herr Usath, Tel. (0171) 5084385
 Dienstag, 6. April, 19:00 Uhr, bis Mittwoch, 7. April, 7:00 Uhr: Herr Dr. Wülfrath, Tel. (0162) 1635519
 Mittwoch, 7. April, 14:00 Uhr, bis Donnerstag, 8. April, 7:00 Uhr:Ärztbereitschaft Trans+Medic, Tel. (0371) 2780450
 Donnerstag, 8. April, 19:00 Uhr, bis Freitag, 9. April, 7:00 Uhr: Frau Dr. Wuttke, Tel. (0171) 2811100
 Freitag, 9. April, 14:00 Uhr, bis Samstag, 10. April, 7:00 Uhr: Herr Dr. Sternkopf, Tel. (0171) 3735106
 Samstag, 10. April, 7:00 Uhr, bis Sonntag, 11. April, 7:00 Uhr: Frau Chudoba, Tel. (0151) 17219917
 Sonntag, 11. April, 7:00 Uhr, bis Montag, 12. April, 7:00 Uhr: Herr Mittenzwei, Tel. (0152) 07557620
 Montag, 12. April, 19:00 Uhr, bis Dienstag, 13. April, 7:00 Uhr: Frau DM Zießler, Tel. (0171) 7008695
 Dienstag, 13. April, 19:00 Uhr, bis Mittwoch, 14. April, 7:00 Uhr: Frau Halfarth, Tel. (0173) 7142099
 Mittwoch, 14. April, 14:00 Uhr, bis Donnerstag, 15. April, 7:00 Uhr: Praxis Dr. Barth, Tel. 2619
 Donnerstag, 15. April, 19:00 Uhr, bis Freitag, 16. April, 7:00 Uhr: Praxis DM Förster, Tel. (0176) 21974939
 Freitag, 16. April, 14:00 Uhr, bis Samstag, 17. April, 7:00 Uhr:Ärztbereitschaft Trans+Medic, Tel. (0371) 2780450
 Samstag, 17. April, 7:00 Uhr, bis Sonntag, 18. April, 7:00 Uhr: Frau Dr. Wendrock-Shiga, Tel. (0173) 8123261
 Sonntag, 18. April, 7:00 Uhr, bis Montag, 19. April, 7:00 Uhr: Praxis Dr. Barth, Tel. 2619
 Montag, 19. April, 19:00 Uhr, bis Dienstag, 20. April, 7:00 Uhr: Herr Dr. Dedek, Tel. (0152) 02979284
 Dienstag, 20. April, 19:00 Uhr, bis Mittwoch, 21. April, 7:00 Uhr: Praxis Dr. Diener, Tel. (0171) 7492347
 Mittwoch, 21. April, 14:00 Uhr, bis Donnerstag, 22. April, 7:00 Uhr:Ärztbereitschaft Trans+Medic, Tel. (0371) 2780450
 Donnerstag, 22. April, 19:00 Uhr, bis Freitag, 23. April, 7:00 Uhr: Herr Dr. Tränkner, Tel. (037298) 12496
 Freitag, 23. April, 14:00 Uhr, bis Samstag, 24. April, 7:00 Uhr:Ärztbereitschaft Trans+Medic, Tel. (0371) 2780450
 Samstag, 24. April, 7:00 Uhr, bis Sonntag, 25. April, 7:00 Uhr:Ärztbereitschaft Trans+Medic, Tel. (0371) 2780450
 Sonntag, 25. April, 7:00 Uhr, bis Montag, 26. April, 7:00 Uhr: Praxis DM Förster, Tel. (0176) 21974939
 Montag, 26. April, 19:00 Uhr, bis Dienstag, 27. April, 7:00 Uhr: Frau Dr. Wuttke, Tel. (0171) 2811100
 Dienstag, 27. April, 19:00 Uhr, bis Mittwoch, 28. April, 7:00 Uhr: Herr Dr. Drummer, Tel. (0175) 2411455
 Mittwoch, 28. April, 14:00 Uhr, bis Donnerstag, 29. April, 7:00 Uhr: Frau DM Rummel, Tel. (0176) 64803092
 Donnerstag, 29. April, 19:00 Uhr, bis Freitag, 30. April, 7:00 Uhr: Praxis Dr. Diener, Tel. (0171) 7492347
 Freitag, 30. April, 14:00 Uhr, bis Samstag, 1. Mai, 7:00 Uhr:Ärztbereitschaft Trans+Medic, Tel. (0371) 2780450

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

2. April (Karfreitag): Dr. med. U. Linnbach, Hauptstraße 17b, Hohndorf,
 Tel. (037298) 2529
 3. / 4. April (Ostern): Dr. med. J. Resch, Untere Hauptstr. 44 c, Oelsnitz,
 Tel. (037298) 2442
 5. April (Ostermontag): ZA U. Straube, Stollberger Str. 20, Lugau, Tel. 41449
 10. / 11. April: Dipl.-Stom. Th. Bauer, Lutherstr.15, Oelsnitz,
 Tel. (037298) 12441
 17. / 18. April: ZA W. Langhammer, K.- Liebknecht- Str. 24,
 Neuoelsnitz, Tel. (037298) 12584
 24. / 25. April: Dr. med. U. Linnbach, Hauptstraße 17b, Hohndorf,
 Tel. (037298) 2529

Dienstzeiten: jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr

Termine und Informationen

Tierärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

2. April, 6:00 Uhr, bis 9. April, 6:00 Uhr:	Dr. Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf-Pfaffenhain, Tel.: 037296/17171 o. (0172) 3735443
9. April, 18:00 Uhr, bis 16. April, 6:00 Uhr:	DVM Milling, Lugauer Str. 74, Oelsnitz, Tel. (037298) 2229 o. (0170) 4949211 und nur Kleintiere: TÄ Petra Weiß, Stollberg/OT Gablenz, Tel. (037296) 929050
16. April, 18:00 Uhr, bis 23. April, 6:00 Uhr:	TA Schauer, Hauptstr. 117, Neukirchen – Adorf, Tel.: (03721) 887567 o. (0171) 6842633 und nur Kleintiere: Dr. Böhmer, W.-Rathenau- Str. 26, Oelsnitz, (037298) 16413
23. April, 18:00 Uhr, bis 30. April, 6:00 Uhr:	DVM Holler, Bahnhofstr. 62, Zwönitz, Tel. (037754) 75325 o. (0172) 2305199 und nur Kleintiere: Dr. Junghans, Wiesenstr. 33, Lugau, Tel. 2211

Augenärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über die **Rettingsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19222**.

Apothekenbereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Dienstbereitschaft 24 Stunden:	Montag bis Freitag: abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
Wochenende:	Samstag: 12:00 Uhr, bis Montag 8:00 Uhr Feiertag: 8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr
29. März – 5. April:	Concordia-Apotheke Oelsnitz, Gabelsberger Straße 7, Tel. (037298) 2653
5. April – 12. April:	Apotheke am Rathaus Thalheim, Hauptstraße 12, Tel. (03721) 84394
12. April – 19. April:	Park-Apotheke Lugau, Chemnitzer Straße 1, Tel. 41626
19. April – 26. April:	Bergmann-Apotheke Oelsnitz, Alte Staatsstraße 1, Tel. (037298) 2295
26. April – 3. Mai:	Uranus-Apotheke Stollberg, Schillerstraße 26, Tel. (037296) 3795
Kurzdienst:	Montag bis Freitag: 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Wochenende:	Samstag: 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr Sonn- und Feiertag: 9:00 Uhr bis 20:00 Uhr
29. März – 5. April:	Neue Apotheke Niederwürschnitz, Invalidenplatz 1, Tel. (037296) 6406
5. April - 12. April:	Grüne Apotheke Lugau, Stollberger Straße 7, Tel. 5070
12. April – 19. April:	Bären-Apotheke Stollberg, Hohensteiner Straße 36, Tel. (037296) 3717

Wissenswertes: Apothekennotdienst – wo?

Die Notdienstapotheke in Ihrer unmittelbaren Nähe – auch wenn Sie sich außerhalb Ihres Wohnortes (z.B. im Urlaub) befinden – können Sie neuerdings rund um die Uhr bundesweit über Telefon erfahren. Per Anruf: - von jedem Handy ohne Vorwahl 22833 (69 ct/min.), aus dem deutschen Festnetz 013788822833 (50 ct/min.). Per SMS: - „apo“ an die 22833 von jedem Handy (69 ct/min.). Per Internet: unter www.aponet.de. Ein Service der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände (ABDA).

**Wir bitten um Beachtung! Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr.
Rufnummer im Notfall: 112.**

Termine und Informationen

Geplante Kurse der Volkshochschule Erzgebirgskreis, Sitz Stollberg im April 2010

- Mo., 05.04.2010, 09:00 Uhr**, Computerkurs für Schüler, Stollberg, MPZ
- Di., 06.04.2010, 18:30 Uhr**, Improve your English, Sprachniveau B1, Neukirchen, Mittelschule
- Do., 08.04.2010, 19:00 Uhr**, Stepp-Aerobic für Anfänger, Stollberg, Gymnasium
- Do., 08.04.2010, 20:00 Uhr**, Bodystyle, Stollberg, Gymnasium
- Fr., 09.04.2010, 08:30 Uhr**, Computerschreiben in 4 Stunden, Stollberg, MPZ
- Mo., 12.04.2010, 08:30 Uhr**, Word - Textverarbeitung leicht gemacht, Stollberg, MPZ
- Mo., 12.04.2010, 18:30 Uhr**, Biochemie nach Dr. Schübler -Aufbaukurs, Stollberg, MPZ
- Mo., 12.04.2010, 19:00 Uhr**, Tai Chi Peking-Form (24 Sequenzen), Stollberg, MPZ
- Di., 13.04.2010, 08:30 Uhr**, Computer-Grundkurs mit Einführung ins Internet, Stollberg, MPZ
- Di., 13.04.2010, 09:30 Uhr**, Grundkurs Die „Fünf Tibeter“, Stollberg, MPZ
- Di., 13.04.2010, 17:15 Uhr**, Englisch, 1. Semester, Sprachniveau A1, Stollberg, Gymnasium
- Di., 13.04.2010, 18:00 Uhr**, Computer-Grundkurs mit Einführung ins Internet, Stollberg, MPZ
- Di., 13.04.2010, 18:30 Uhr**, Den eigenen Gefühlen vertrauen, Stollberg, Gymnasium
- Di., 13.04.2010, 18:30 Uhr**, Italienisch für Touristen, 1. Semester, Stollberg, Gymnasium
- Mi., 14.04.2010, 08:30 Uhr**, Grundlagen der Tabellenkalkulation mit Excel, Stollberg, MPZ
- Mi., 14.04.2010, 14:30 Uhr**, Aqua Vital, Thalheim, Erzgebirgsbad
- Mi., 14.04.2010, 17:30 Uhr**, Tai Chi für Anfänger, Stollberg, MPZ
- Mi., 14.04.2010, 18:00 Uhr**, Altersvorsorge macht Schule, Stollberg, Gymnasium
- Mi., 14.04.2010, 18:00 Uhr**, Grundlagen der Tabellenkalkulation mit Excel, Stollberg, MPZ
- Mi., 14.04.2010, 19:00 Uhr**, Tai Chi -Training, Stollberg, MPZ
- Mi., 14.04.2010, 19:00 Uhr**, Spanisch für Touristen, 1. Semester, Stollberg, Gymnasium
- Mi. 14. 04. 2010, 19:00 Uhr**, Englisch für Wiedereinsteiger, Stollberg, Gymnasium
- Fr., 16.04.2010, 08:30 Uhr**, Präsentationen mit PowerPoint, Stollberg, MPZ
- Di., 20.04.2010, 17:00 Uhr**, Yoga für Anfänger, Stollberg, MPZ
- Di., 20.04.2010, 19:00 Uhr**, Yoga für Fortgeschrittene, Stollberg, MPZ
- Mo., 26.04.2010, 08:30 Uhr**, Serienbriefe, Umschläge, Etiketten mit Word, Stollberg, MPZ
- Mo., 26.04.2010, 19:00 Uhr**, QiGong - Grundkurs, Stollberg, MPZ
- Do., 29.04.2010, 08:30 Uhr**, Internet - Grundkurs, Stollberg, MPZ

MPZ...Medienpädagogisches Zentrum, Parkstraße 8, 09399 Stollberg (ehemalige alte Turnhalle am Gymnasium). Bitte beachten Sie, dass aus Platzgründen nur der Beginn der Kurse ausgewiesen ist. Detaillierte Informationen erhalten Sie telefonisch unter 037296 591 1663 und im Internet unter www.vhs-erzgebirgskreis.de.

Jugendliche entscheiden selbst:

Jugendprojekte und Jurymitglieder im Erzgebirgskreis gesucht.

Unter dem Motto „Jugend for[mt] DOMINO“ unterstützt der Kreisjugendring Erzgebirge e.V. (Flexibles Jugendmanagement) die Initiative 12-25jähriger: vom DJ Workshop, über Kunstprojekte bis zur Gestaltung eigener Räume, T-Shirts für die Politik AG oder einem Band-Wettbewerb - alles ist möglich. DOMINO gibt so Jugendlichen im Erzgebirgskreis die Möglichkeit ihr Umfeld selbst aktiv mitzugestalten. Sie sollen über jugendrelevante Belange auch entscheiden dürfen. Am 29. Mai werden die Bewerber-Projekte im Saal des „Gasthof Adorf“ (bei Neukirchen, ERZ) live präsentiert. Im Anschluss daran diskutiert die Jugendjury welche Projekte in welcher Höhe unterstützt werden, das entscheidet sie nach selbst gewählten Kriterien. Um sich dieser Aufgabe gewachsen zu fühlen, bereitet sich die Jury intensiv auf diesen Tag vor. Insgesamt bis zu 4.000 Euro sind als Fördermittel zu vergeben. Ihr habt Lust Jurymitglied (Alter 14-27) zu werden oder ihr habt eine Projektidee (Alter 12-25)? Dann meldet euch bei uns. Antragschluss für Jury-Mitglieder ist der 20. April und Projektbewerbungen können bis zum 20. Mai eingereicht werden. Das Projekt DOMINO im Erzgebirge wird ermöglicht durch das Bundesprogramm Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie. Den Publikumspreis, der während der Veranstaltung am 29. Mai in Adorf ermittelt wird, vergibt mit freundlicher Unterstützung die Sparkasse Erzgebirge. Die einfachen Anmeldeunterlagen unter: www.kjr-erz.de, E-Mail: domino@kjr-erz.de, Telefon: 03725/ 45 98 51

Quelle: Kreisjugendring Erzgebirge e.V.



Verkehrswacht informiert

Die Verkehrswacht führt folgende Informationsveranstaltung durch:

- **Donnerstag, 22. April 2010, 19.00 Uhr in der** Gaststätte „Zum Stammtisch“ Gottes-Segen-Schacht-Str. 50

Thema: Andere Verkehrsteilnehmer als Partner im Straßenverkehr

LICHT IM OSTEN

Ein Päckchen Liebe schenken

Mit Ihrer Hilfe konnten zu Weihnachten 2009 Ihre Päckchen Liebe nach Osteuropa und Zentralasien gebracht werden. Im Mode- und Textil-Shop Solbrig in Lugau, Obere Hauptstraße 27, wurden 116 Päckchen abgegeben. Hier halfen mit großer Freude die Kinder des Kindergartens „Friedrich Fröbel“ aus Lugau mit. Insgesamt konnte die zentrale Sammelstelle in Erlbach-Kirchberg, Äußere Kirchberger Straße 68, 726 Päckchen entgegennehmen.

Diese Päckchen Liebe konnten die große Not lindern helfen. Andrea Solbrig und Elke Fehling möchten sich ganz herzlich bei allen Spendern bedanken. Alle Informationen über die Weihnachtsaktion erhalten Sie auch direkt bei Missionsbund LICHT IM OSTEN e.V., Zuffenhauser Straße 37, 70825 Korntal-Münchingen (Tel. 0711 839908-0, Internet www.lio.org).

Termine und Informationen

Reit- und Fahrverein Seifersdorf e.V.

Traditionsreiche Reit- und Fahrsporthturniere in Seifersdorf

Auch in diesem Jahr richtet der Reit- und Fahrsporthverein Seifersdorf wieder zwei traditionelle Turniere im Frühling aus. Vom 24.-25. April 2010 bildet das Nachwuchsturnier den Auftakt der Grünen Saison in Sachsen. Hier können sich sowohl Nachwuchsreiter als auch Nachwuchspferde im Wettbewerb messen. Neu ist 2010, dass auch dieses Turnier bundesweit ausgeschrieben ist und die Aufteilung der Prüfungen in Dressur am Samstag und Springen am

Sonntag. Für dieses Turnier ist der Eintritt frei. 14 Tage später, am Wochenende vom 7.-9. Mai 2010 wird dann das ebenfalls bundesweit offene Große Spring- und Fahrturnier auf der Seifersdorfer Reitanlage ausgetragen. Wir freuen uns sehr, dass unser Landrat Frank Vogel die Schirmherrschaft für dieses Turnier übernommen hat. An den drei Turniertagen werden interessante Springprüfungen von der Leichten bis zur Schwere Klasse ausgetragen. Wir informieren Sie weiter im nächsten „Lugauer Anzeiger“.

Viele regionale Partner unterstützen seit Jahren unsere beiden Turniere. Ihnen gilt an dieser Stelle unser besonderer Dank.

Reit- und Fahrverein Seifersdorf e.V.

Numismatischer Verein Stollberg e.V.

Informationsveranstaltung

10. April: Niederdorf, Gasthof „Elysium“

14:00 Uhr – 15:45 Uhr: Beratung, Münzbestimmung und Werteschätzung • **16:00 Uhr – 17:00 Uhr:** Vereinszusammenkunft mit Vortrag „Sammeln – eine Leidenschaft“ Teil 3

Infomobil Knappschaft

Das Infomobil der Knappschaft kommt am **9. und 30. April** von **13:00 Uhr bis 15:00 Uhr** nach Lugau in den Paletti Park, Chemnitzer Straße 1.

Theaterpädagogisches Zentrum Stollberg

Showprogramm

Samstag, 24. April, 19:30 Uhr

„Ein Kessel Buntes“ von und mit Dorit Gäbler

Kräutergarten „Hagazussa“

Endlich kommt der Frühling und kommende Nacht wird die Uhr auf die Sommerzeit umgestellt. Also eine Stunde VOR. Noch bis 21. Juni - zur Sommersonnenwende - ist es abends stetig ein Stück länger hell. Bald werden Forsythie und Tulpen die Gärten wieder mit ihren leuchtenden Farben verzaubern, die Bäume wieder junge grüne Blätter treiben und die Kräuter wieder zart sprießen. Am Donnerstag nächster Woche beginnt der April, der früher auch Keimmond genannt wurde, da jetzt die Saat aufgeht, die der Bauer im März ausgebracht hat. Außerdem ist nächste Woche Gründonnerstag, an dem in vielen Familien die Gründonnerstagsuppe auf den Tisch kommt, die traditionell aus neun Kräutern bestehen muss. In dieses Süppchen gehören alle Kräuter die man jetzt finden kann wie z. B. Schafgarbe, Spitzwegerich, Gänseblümchen, Brennnessel, Sauerampfer, Löwenzahn oder Bärlauch. Zusätzlich können natürlich auch alle Küchenkräuter wie z. B. Schnittlauch, Thymian, Majoran, Bohnenkraut, Liebstöckel und Rosmarin verwendet werden. Hacken Sie die gesäuberten Kräuter sehr fein. Dünsten Sie in etwas Öl eine gehackte Zwiebel an und geben Sie Ihr gesammeltes Gut dazu. Anschließend füllen Sie das Ganze nach Belieben mit Gemüse- oder Fleischbrühe auf. Kurz köcheln lassen und dann mit Sahne verfeinern. Auch zwei hart gekochte Eihälften oder Croutons können dazu gegeben werden. Fertig ist eine köstliche und sehr gesunde Suppe. Sollten Ihnen allerdings noch ein paar Zutaten für Ihre Gründonnerstagsuppe fehlen, so schauen Sie doch einfach mal bei mir vorbei. Von April bis September ist unser Garten dienstags und mittwochs von 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr sowie bei offenem Tor und nach Vereinbarung geöffnet. Am Ostersonntag findet außerdem der Abverkauf der Kräuternernte 2009 statt und, wie ich gehört habe, kommt wohl auch der Osterhase für die Kleinen vorbei gehoppelt. Wer mag kann den Frühling, der dieses Jahr solange auf sich hat warten lassen, mit dem einen oder anderen Becher Met (Honigwein) begießen. Ich wünsche Ihnen ein wunderschönes Osterfest. Es grüßt Sie herzlich Ihre Nancy Lorenz.



Es geht wieder los und die Miniwelt startet am 31. März in die neue Saison. Dabei ist der Osterhasenchef und seine Hasenschule. Neun kleine Osterhasenkinder haben eine große Aufgabe, denn sie stellen den Fernsehturm nach erfolgter Restaurierung wieder auf. Er ist unser höchstes Monument (14,60 m) und wurde am 14. Juli 1999 abends 21:30 Uhr in der Miniwelt aufgerichtet und steht seitdem für die Besucher schon weithin sichtbar in der sogenannten „Berliner Ecke“. Nach 10 Jahren restaurieren wir ihn erstmals - den Schaft - die Kuppel - die Antenne, denn er ist ja seitdem Aufstellen jeder Witterung ausgesetzt. Dabei muss man bedenken, dass es nicht im Maßstab 1:25 regnet oder schneit ;-)

Zum Saisonstart der Miniwelt hat der Minikosmos ein *neues Programm *in seinem Repertoire - die Vollkuppelshow „seven wonders - die sieben Wunder“. Diese schlägt mit spektakulären Bildern den Bogen von 7 berühmten Sehenswürdigkeiten der Erde, 7 beeindruckenden Plätzen im Universum hin zu den 7 Weltwundern der Antike. In der Show erlebt man den direkten Vergleich von den Wundern des Kosmos zu den baulichen Wundern der Erde. Die Wirkung der antiken Kultur auf die Neuzeit wird für Groß und Klein fassbar. Die antiken Weltwunder sind nur in der Miniwelt im Maßstab 1:25 zu sehen.

Wir freuen uns auf Sie.

Kultur

Vor 75 Jahren: Postraketen, Segelflugzeuge und der 1. Mai

Der 1. Mai 1935 in Lugau

Im nationalsozialistischen Deutschland bekam auch der 1. Mai einen völlig anderen Charakter. Die Demonstrationen wurden deshalb auch gleich vom Staat und der Partei organisiert. Schon für die größeren Schulkinder gab es ein straffes Programm, das wenige Tage zuvor in der „Lugauer Zeitung“ abgedruckt wurde:

„7 Uhr Stellen der Schulkinder vom 5. bis 8. Schuljahr auf dem Markt,

½ 8 Uhr Abmarsch nach dem Stadtbad,

8.30 – 9.30 Uhr Jugend-Kundgebung im Stadtbad. Dr. Goebels spricht.“

Die Kinder und später die Erwachsenen mussten sich also die Radioübertragung der Ansprachen von NS-Führern anhören.

„10 Uhr Stellen der Belegschaften in ihren Betrieben.

Stellplatz 1: Schützenhaus Neukirchberg für alle Betriebe an der Chemnitzer Straße und deren Nebenstraßen. Abmarsch Punkt ¾ 11 Uhr.

Stellplatz 2: Schweitzerhaus Flockenstraße für alle Betriebe von Oberlugau bis zum Rathaus einschl. Südviertel (ohne Chemnitzer Str.). Abmarsch Punkt ¾ 11 Uhr.

Stellplatz 3: Deutsche Eiche für alle Betriebe von Niederlugau bis zum Rathaus einschl. Vertrauen- und Gottes Segen-Schacht. Abmarsch Punkt ½ 11 Uhr.

Alle Handwerker, Gewerbetreibenden und sonstigen Volksgenossen beteiligen sich an den Marschzügen, die nach der Lage ihrer Wohnung für sie in Frage kommen. Die drei Marschzüge vereinigen sich am Bahnhof zu einem Zug, der sich in Richtung Stollberger- und Wiesenstraße zum Stadtbad bewegt.

Hauptkundgebung

½ 12 Uhr Einmarsch der Teilnehmer. Anschl. Einmarsch der Fahnen. Weltanschauliche Verpflichtung der Betriebsführer und Vertrauensräte durch Dr. Ley. ...

Die Hauptkundgebung ist gegen 14 Uhr beendet. ...

14 – 15 Uhr allgemeine Unterhaltung auf dem Festplatz durch folgende Lugauer Vereine: Feuerwehrkapelle, Konzertvereine Lugau und L.-Neukirchberg, Mundharmonika-Orchester Freudenklänge Lugau, die vereinigten Männergesangsvereine von Lugau, Turngemeinde und Kraftsportverein Eichenkranz.

Ab 20 Uhr fröhliche Maifeiern in sämtl. Gastwirtschaften. Die Betriebe veranstalten Kameradschaftsabende.“

Segelflugzeug-Weihe

Für den 11. Mai 1935 wurde zur „Gründungsfeier und Segelflugzeug-Weihe der Fliegerortsgruppe Lugau im Deutschen Luftsportverb.“ aufgerufen. Weiter heißt es in der „Lugauer Zeitung“: „Nachmittags findet Werbe- und Propagandamarsch durch Lugau statt. Anschließend erfolgt unter Anwesenheit höherer Persönlichkeiten ... die Segelflugzeugweihe auf dem Markt. Die Weiherede hält aller Voraussicht nach der uns allen bekannte früher in Lugau tätige Pfarrer Kunze, der noch heute eifriges Mitglied und Förderer der Fliegerortsgruppe Lugau ist. ... Angesichts der guten Sache der deutschen Fliegerei bitten wir die Einwohnerschaft von Lugau schon heute, durch regen Flaggenschmuck dem Feste das rechte Gepräge zu geben. Jeder soll daran erkennen: Luftsport ist nationale Pflicht!“

Warum Luftsport „nationale Pflicht“ sein sollte, zeigte sich bald: Die Luftwaffe brauchte viele Piloten für den Krieg. Da wurde das frühzeitige Üben mit dem Segelflugzeug natürlich gefördert.

Anstelle des verhinderten (?) Pfarrers Kunze, der in der Nähe von Leipzig lebte, hielt der Lehrer Lang die „Taufrede“. Auf dem Marktplatz war „außer dem neu gebauten auch das bereits vor einigen Jahren geweihte Segelflugzeug 'Truppführer Walter Thriemer' aufgestellt. ... Er taufte das Flugzeug 'Gottes Segen' und hob die Unterstützungsfreudigkeit der Gewerkschaft Gottes Segen hervor ... Zum Abschluß der Weihe wurde ein dreifaches 'Sieg Heil' ... ausgebracht.“

„Sieg Heil“ und „Gottes Segen“ - einen größeren Gegensatz kann es kaum geben. Merkte das damals niemand?

Versuche mit der Postrakete

Im Frühjahr 1935 berichtete die „Lugauer Zeitung“ über interessante Versuche mit Postraketen:

„Heute abend 8 Uhr werden außerhalb der Stadt auf der Saxonia-Halde Versuche mit der Postrakete angestellt. Es handelt sich dabei um die Prüfung der Möglichkeit der Blitzbeförderung von Briefen im Nahdienst. Die Rakete wird auf eine Entfernung von 5–8 Kilometer Luftlinie eingestellt. Diesen Weg legt sie in 2 Sekunden zurück. Sie ist in der Lage, 6 kg, das sind ungefähr 300 bis 400 Briefe in der 20-Gramm-Grenze, zu befördern. Der Versuch geschieht zwischen den Orten Lugau und Stollberg, Oelsnitz und Leukersdorf. In den drei Empfangsorten werden Empfangsgeräte aufgestellt, die in sich verjüngenden Rohlauf die mit großer Präzision fliegende Rakete aufnehmen. Es ist somit möglich, umfangreiche Mitteilungen in kürzester Zeit (es wird mit fünf Minuten gerechnet) von Lugau nach den Orten Stollberg, Oelsnitz und Leukersdorf in den Besitz der Adressaten zu bringen. Unsere Redaktion hat es übernommen, Briefsendungen entgegenzunehmen. Die Kosten in Höhe eines zweifachen Briefportos werden nach Gelingen der Versuche von den Absendern eingezogen werden. Die Briefe müssen bis heute abend 7 Uhr in unsern Kasten unfrankiert geworfen sein. Als Empfänger kommen nur Ortseinwohner der drei Empfangsorte in Frage. Deutliche Anschrift des Absenders ist Bedingung. Für Sammler ist es wichtig, daß die Briefe einen seltenen Stempel tragen.“

Damals rief diese Ankündigung vermutlich großes Staunen hervor. Die Raketentechnik steckte noch in den Kinderschuhen. Auf der gleichen Seite stand dann allerdings noch ein anderer bemerkenswerter Artikel: „Radium im Steegenwald“. Darin wurde berichtet, dass zwei Lugauer im Steegenwald zufällig auf eine Quelle mit radiumhaltigen Wasser gestoßen seien. Die Nutzung dieses Wassers als Heilmittel war ja aus dem Radiumbad Schlema schon bekannt. Für vielerlei Krankheiten versprach es Hilfe. Sollte da nicht im Steegenwald ein Radiumbad errichtet werden – wie in Schlema?

Besonders erstaunlich war der Schluss des Artikels:

„Als dritter, nicht zu unterschätzender Wert des Wassers ist seine Leuchtkraft. Mit einer kleinen Radiumflasche kann man schon eine Nähmaschine, einen Abort, einen Hausflur, ein Schlafzimmer oder sonst einen kleineren Raum genügend und kostenlos beleuchten.“

Spätestens an dieser Stelle musste der letzte Leser gemerkt haben, dass hier etwas nicht stimmt: Die beiden Artikel standen in der „Lugauer Zeitung“ vom 1. April 1935 ...

Natürlich hat es in dieser Zeit auch schon Versuche gegeben, Raketen für verschiedene Zwecke einzusetzen. Unter strenger Geheimhaltung wurden in Deutschland Raketen für militärische Zwecke entwickelt, die dann während des 2. Weltkrieges u.a. an der Bombardierung Londons beteiligt waren.

Nach 1945 wurde die Raketentechnik weiter entwickelt. Briefe werden zwar bis heute nicht von Raketen befördert. Dafür werden Satelliten in die Erdumlaufbahn transportiert. Darunter sind viele Kommunikationssatelliten, über die ein Teil der weltweiten Kommunikation abläuft – elektronische „Briefe“ eingeschlossen. Und Raketen wurden (und werden) mit Atombomben bestückt, die jeden beliebigen Punkt der Erde innerhalb kurzer Zeit erreichen und zerstören können.

Nach 1945 war es mit dem „Radiumbad Schlema“ vorbei. Nicht mehr die heilende Wirkung des Radons, sondern die todbringende Bedeutung des Urans zog nun die Menschen ins Erzgebirge. Der Uranabbau der Wismut fügte vielen Orten des Erzgebirges tiefe Wunden bei – darunter auch Schlema. Auch aus Lugau arbeiteten viele Bergleute im Uranbergbau, wechselten teilweise aus den Steinkohleschächten zur Wismut. Die zerstörende Wirkung einer Atombombenexplosion hat das Uran aus dem Erzgebirge nie gezeigt. Die todbringende Wirkung der radioaktiven Strahlung haben aber viele Bergleute erfahren.

1935 konnten die Leser der „Lugauer „Zeitung“ noch herzlich lachen über Postraketen und leuchtendes Wasser. Heute, mit dem Wissen über die Geschichte der vergangenen 75 Jahre, hat dieses Lachen einen bitteren Beigeschmack.

Kultur

poetische
notizen

Zeichen

Die Wunder kommen in der Nacht
wenn in den kahlen Bäumen noch die Kälte schläft
und Mondscheintaler zahlen ihre Pracht
an leisem Licht auf stillen Fluren

Der Ostwind geht beim ersten Sonnenstrahl
er sucht ein Bett sich für den Sommer
noch träumt der Wald so grau und fahl
und eisblau trägt der Fluss die Winterspuren

Die erste Schlüsselblume neigt
ihr Leuchten sanft dem Tag entgegen
und auf dem Sonnenbogen steigt
das Lied der Lerche in den Frühlingssegen

Ute Dietrich

BUCH-TIPP

Uwe Birnstein

Der Humanist

Was Philipp Melanchthon Europa lehrte

"Dieser kleine Grieche übertrifft mich sogar in der Theologie", lobte Martin Luther und meinte damit Melanchthons exquisite klassische Bildung. Die Geisteswelt ehrte ihn mit dem Titel "Lehrer Deutschlands". Der Humanist Philipp Melanchthon (1497-1560) gehört zu den Großen der Reformationszeit. Ebenso wichtig wie die Reform der Kirche war ihm eine Neuordnung des Bildungswesens. Aus seiner Feder stammen wichtige Basisschriften der Reformation wie das "Augsburgische Bekenntnis". Unterhaltsam und theologisch versiert führt das Buch in das Leben und Werk des humanistischen Reformators und leidenschaftlichen Lehrers ein.

Dieses Buch ist in der Agentur des Rauhen Hauses erschienen. Es kann bei "Bücherprofi" in Lugau (und in anderen Buchhandlungen) zum Preis von 9,95 Euro bestellt werden.

ZU BESUCH IM

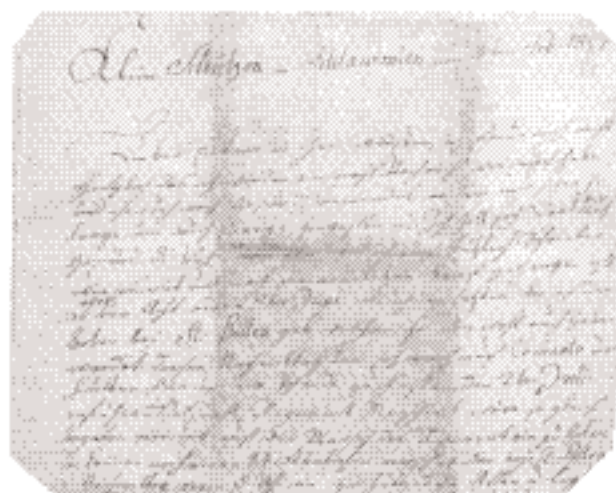

 MUSEUM

Wenn man heute die 800-jährige Geschichte Lugaus im Museum darstellen will, so ist das nicht einfach. Aus der Geschichte Lugaus vor Beginn des Steinkohlenbergbaus hat sich kaum etwas erhalten. Im heutigen Stadtbild erinnern nur geringe Reste an das Bauerndorf vor 160 Jahren. Und nur noch im Alten Glockenturm und in der Kreuzkirche sind Zeugen aus der Geschichte Lugaus vor vielen Jahrhunderten zu finden. Diese Situation ist eine Folge des Steinkohlenbergbaus.

Es ist deshalb verständlich, dass dies auch auf die Bestände des Museums zutrifft. Fast der gesamte Bestand stammt aus dem 20. Jahrhundert. Nur ein kleiner Teil der Bestände geht in die letzten Jahrzehnte des 19. Jahrhunderts zurück.

Aus der Zeit vor dem Bergbau gibt es im Museum fast nichts. Als im 20. Jahrhundert mit dem Sammeln begonnen wurde, was aus dieser Zeit kaum noch etwas vorhanden.

Um so wichtiger sind einige Briefe aus der Zeit der Napoleonischen Kriege. Hermann Unger berichtet in seiner Chronik von 1899, dass mehrere Lugauer damals in den Krieg ziehen mussten – auf der Seite Frankreichs. Einer von ihnen hatte regelmäßig von seinen Kriegserlebnissen berichtet. Diese Briefe wurden in der Familie Schrapfs sorgfältig aufbewahrt. Hermann Unger veröffentlichte erstmals einige Auszüge daraus. Heute befinden sich diese 200 Jahre alten Briefe im Bestand des Lugauer Museums. Allerdings: Über die Geschichte Lugaus erfahren wir daraus auch nichts.



Kultr- und Freizeitzentrum Lugau | Anzeigen

Angebote für die Osterferien

Donnerstag, 01. April 2010 – von 16.00 bis 19.00 Uhr findet die erste „Osterhasenolympiade“ statt. Nähere Informationen unter www.freizeitzentrum-lugau.de

Dienstag, 06. April 2010 – Schnupperkurs Schnitzen

Mittwoch, 07. April 2010 – Großspiele selbst entworfen und gestaltet

Donnerstag, 08. April 2010 – Allerlei mit T-Shirts (Entwurf mit dem Computer, bemalen oder bedrucken)

Freitag, 09. April 2010 – Laubsägearbeiten

täglich von 09.00 bis 18.00 Uhr

kreatives Gestalten, Airhockey, Tischtennis, Dart, Billard, Nintendo-Wii, Internet



Ritteressen im Bergbaumuseum mit Ritter Harras am 7. Mai 2010

Einlass: 18.00 Uhr – Beginn: 19.00 Uhr

Preis: 25,00 € (Begrüßungsgetränk, 3-Gang-Menü)

Kartenreservierungen ab sofort

Gaststätte „Bergmannsstube & Cafe“ · Tel. 037298-939444

Bergbaumuseum in der Museumskasse · Tel. 037298-93940

Jürgen's Imbiss-Stube · Tel. 037203-7385



Am Sonntag, dem 04.04.2010

Osterparty

Tanz mit „Energy“

Einlass: ab 18.00 Uhr

Eintritt: 15,90 € incl.

Überraschungsbuffet
und Prosecco (so lange
der Vorrat reicht).

Vorbestellung erwünscht!

Inh. Dirk Hesse

Rathausplatz 1

09376 Oelsnitz

Telefon/Fax: 037298 / 12367

Wo Badgäste verzaubert werden ...

Im wahrlich zauberhaften Ambiente hat sich das Erzgebirgsbad Thalheim am Samstag, dem 27. Februar seinen Gästen präsentiert: mystischer Nebel und romantisches Kerzenlicht wo immer man hinschaute. Nachmittags um 16 Uhr wurden alle Bade- und Saunalustigen zur „Zauberhaften Badenacht“ begrüßt und man lud zu einem außergewöhnlichen und erstmals in dieser Form angebotenen Abendprogramm ein. Die neu gestaltete Empore unter dem Dach des Erzgebirgsbades wurde zur Märcheninsel: Kinderaugen leuchteten, als die liebe Hexe in ihrer Zaubermuschel saß und aus dem Märchenbuch vorlas. Gleich zweimal an diesem Abend besuchte die Hexe zusammen mit den Kindern den im Bad wohnenden Wassergeist „Aquarius“, der laut ihrer Geschichte über alle Badekinder wacht. Tief unter dem Erzgebirgsbad hielt der Wassergeist für alle Mädchen und Jungen in seiner mit Gold und Silber geschmückten Höhle kleine Geschenke bereit. Aber nicht nur Kinderaugen leuchteten. In der auf 60 Grad erwärmten Erdsauna knisterten derweil sowohl das Holzfeuer als auch die Stimmung beim Lauschen fesselnder Kriminalgeschichten. Ob es wegen der Temperatur in der Sauna oder der Spannung so heiß geworden ist, bleibt ein Geheimnis. Wunderbar entspannt wurden die Saunagäste während einer Klangtherapie mit Norman Schirmer. Der Stollberger verzauberte alt und jung mit seinen Wunderschalen und den betörenden Klängen, die er ihnen entlockte - ein Schnupperangebot, das es in Zukunft einmal monatlich geben soll. Seinen Höhepunkt fand der Saunaabend beim ersten Höllenaufguss. Zwei „Teufelsgestalten“ verbreiteten eine wahrlich höllische Hitze beim extralangen Aufguss-Ritual. Aber auch die längste Badenacht geht irgendwann einmal zu Ende. Mit einem besonders milden „Himmlichen Aufguss“ zelebriert von einem „Engel“ und einer Gruppenklangentspannung im Ruheraum schickte das Team des Erzgebirgsbades seine verzauberten Gäste nach Hause. Thomas Hartert, Projektleiter der OEWA Wasser und Abwasser GmbH im Erzgebirgsbad Thalheim, versprach auch für die kommenden Monate vielerlei spannende und begeisternde Veranstaltungen. *Sylvia Jenk, Mitarbeiterin für Marketing im Erzgebirgsbad*



Unserer werten Kundschaft und deren Angehörigen sowie allen Geschäftspartnern wünschen wir ein frohes Osterfest.



**Dachdeckermeister
Florian Trinks**

Ausführung aller Dacharbeiten und Gerüstbau

Südstraße 53 · 09385 Lugau
Telefon 037295/54244 · Funk: 0162-92 13 515

Rechtsanwältin
Constanze Brüdern

Bahnhofstraße 32 A
09376 Oelsnitz

Tel.: (03 72 98) 3 00 25
Fax: (03 72 98) 30 38 75
E-Mail: RAinBruedern@web.de

*Allen meinen Mandanten
ein frohes Osterfest.*



Zum Anbeißen schön...

GUYS ONLY cèci collection creativ



DESIGN-BRILLE
inklusive Gläser*
97,-
inkl. MwSt.

GLEITSICHT-BRILLE
inklusive Gläser*
194,-
inkl. MwSt.



Optiker
Meier

Kammerrat-Beck-Str. 19
09376 Oelsnitz
Tel.: 037298/ 1 28 87

*Bei Kauf einer Design-Brille: Einstärken-Gläser aus High-Tech-Kunststoff bis dpt. ± 4.0 cyl. 2.0, soweit technisch möglich. Bei Kauf einer Gleitsicht-Brille: Gleitsicht-Gläser aus High-Tech-Kunststoff bis dpt. ± 4.0 cyl. 2.0 add. 2.5, soweit technisch möglich. Modelländerungen und Irrtümer vorbehalten. Nur solange der Vorrat reicht. Farbbeispiele – Änderungen vorbehalten. Alle Preise sind in Euro angegeben.



Neueröffnung ambulanter Pflegedienst

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit möchte ich Ihnen meine Geschäftseröffnung bekannt geben.

Mein Team und ich freuen uns, Sie ab dem 16. 04. 2010 betreuen zu dürfen.

Ab sofort bin ich für Sie jederzeit unter der Telefonnummer 037295 / 70 99 31 zu erreichen.

Sehr gern können wir vorab in einem persönlichen Gespräch Ihre Fragen und Wünsche besprechen.

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

mit freundlichen Grüßen Falk Krause mit Team

Herzlich laden wir Sie am 14.04.2010 von 11-17 Uhr zu unserer Eröffnungsfeier ein!

**24h-Tel.: 037295 / 70 99 31
Poststraße 7a - 09385 Lugau**



Hartensteiner Straße 48 a
09376 Oelsnitz / OT Neuwürschnitz
Tel. 0162 / 3 118 896 • Fax 037296 / 921 775
www.hausmeisterservice-schamel.de
Technikstandort: Turleyring 8, Oelsnitz



Patrick

Schamel Hausmeisterservice

wünscht allen Kunden und Geschäftspartnern ein schönes, erholsames Osterfest!





Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern,
Bekanntem und Freunden ein frohes Osterfest



H AARGENAU
S ALON
J OSIE

Neu
*Haarverdichtung
und -Verlängerung*

Inhaber: A. Neubauer
Stollberger Straße 13 • 09385 Lugau • Telefon 037295/33 41

Modehaus JAKUBEIT

Ihr freundliches Fachgeschäft
für Damen- und Herrenmode



Die neue Frühjahrsmode ist da!

Viele leichte Frühjahrsjacken und Blazer!
Auch viele Kurzgrößen.

Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr · Sa. 9 – 12 Uhr · Oelsnitz · K.-Beck-Str. 12
Tel. 037298/12843 · E-Mail: Modehaus-jakubeit@web.de

Wohnung im Haus über der Post zu vermieten!

2-Zi., Küche, Bad, Vorsaal, Balkon, Abstellraum, Keller! Hochwertige
Ausstattung; Bad mit Wanne; alle Fenster mit Rollläden; 300,- € + NK!

Nachfrage im Geschäft oder 0171/3482749

LHH Lutz Hausdorf · Haustechnik
Sanitär Heizung Klima

Lutz Hausdorf Haustechnik Telefon: 03 72 95/27 58
Untere Hauptstraße 69 Mobil: 0173 9140016
09385 Lugau Telefax: 03 72 95/6 76 00
Inhaber Lutz Hausdorf Mail: Hausdorf-Lugau@t-online.de

Beratung, Planung, Ausführung, Reparatur und Wartung von
Sanitär-, Heizungs-, Solar-, Klima und BHKW-Anlagen

Petra Hinkel und das Team vom IMC

(Information Meeting Center)
Flockenstraße 5 - 09385 Lugau
Tel.: 037295 / 38 90 90

SCHROTT HANDEL

Metall- & Kabelrecycling
Reichel GmbH



- Kauf und Entsorgung von Schrott aller Art
- Ankauf von Buntmetallen und Kabelschrott zu Tageshöchstpreisen
- Kostenlose Bereitstellung von Containern zur Schrottsorgung
- Ankauf von Altpapier

geöffnet: Mo bis Mi 7 bis 16 Uhr
Do + Fr 7 bis 18 Uhr
Sa 8 bis 12 Uhr

Hauptstraße 102c • 09355 Gersdorf
Tel. (03 72 03) 657-0 • Fax 657-22

Mode- & **S** Textilshop
Solbrig

Strick-, Baby-, Bademoden · Strickerei · Fotodruck · Vereinsbedarf

Zum 10jährigen Firmenjubiläum bedanke
ich mich bei meinen treuen Kunden mit
10 % Rabatt vom 29.03.–01.04.2010.

Saisonstart der Bademoden
Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Lugau · Obere Hauptstraße 27 · Telefon/Fax 037295/20 67

HOLZart
NEU im Angebot
LEGO

Wiesen-Doktor

Bianca Uhlmann
Obere Hauptstraße 4 · 09385 Lugau
Telefon 03 72 95/900 830

Ostern – Neuen!



Resobox
KLAIBER
MARKISEN
September 2010

Mitmachen & Gewinnen
1 Woche Traumkreuzfahrt auf der AIDA
Anmelden unter:
www.klaiber.de

Klaiber Markisen

Den Urlaub zu Hause genießen.

KLAIBER
MARKISEN FÜRS LEBEN
www.klaiber.de

AUTORISIERTER PREMIUM PARTNER:

raum JUP
AUSSTATTUNG
Chemnitzer Straße 2 · D-09221 Neukirchen
Tel.: 0371 212027 · www.raumausstattung-jup.de
Hotline 0371-220092

HAUSMESSE
am 10. + 11. April
von 10:00 bis 18:00 Uhr

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 2000

Bäckerei Seifert

www.baeckerei-seifert.de
e-mail: baeckereiseifert@web.de Inhaberin: Karla Seifert

Hauptgeschäft
Neue Gasse 7, 09387 Leukersdorf
Tel. 0371 - 22 17 78

Filiale Ursprung:
Flockenstraße 7, 09385 Ursprung
Tel. 0177 - 5 44 32 20

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 5:00 - 18:00 Uhr
Sa 5:00 - 11:00 Uhr

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 6:00 - 17:00 Uhr
Sa 6:00 - 10:30 Uhr

Unsere Aktion ab 06. April 2010

Bärlauchbrötchen

Rhabarberstreuselkuchen
und Rhabarbertraum *mmmh...*

BROT essen macht „Laune“!
unser Aktionsangebot

Nordic-Walkingbrot

Allen Kunden ein gesegnetes Osterfest mit unseren leckeren Osterkreationen Ihre Bäckerei Seifert

www.Scheibner-Reisen.de

Aus unserem Tagesfahrtenprogramm:

17.04.10 Automobilausstellung-AMI in Leipzig 19 €
Fahrt nach Leipzig zur „Automobilausstellung“ in das Messegelände, ohne Eintrittsgebühren, mit mehrstündigem Aufenthalt.

28.04.10 Halle und die „Halorenkugeln“ 39 €
Fahrt nach Halle zur Hallorenekugelfabrik, wo Sie alles über die Herstellung der kleinen Köstlichkeiten erfahren. Mittagessen und Freizeit in Halle. Rückfahrt über Spickendorf. Kaffeetrinken in der Keramikscheune Spickendorf.

11.05.10 „Hauf und Henkler“ in Memmendorf 49 €
Muttertagsfahrt nach Memmendorf. Nach dem Mittagessen erwartet uns das Duo „Hauf und Henkler“ zu einem Programm mit Musik und heiteren humoristischen Einlagen. Abschließend wird Ihnen ein Kaffeetrinken gereicht.

20.05.10 „Rhododendronblüte“ in Kromlau 36 €
In Weißwasser steigen wir um und fahren mit der „Waldeisenbahn Muskau“ nach Kromlau. Dort angekommen werden wir schon zum Mittagessen erwartet. Inklusive einer Parkführung durch den Landschaftspark Kromlau.

31.05.10 „Welterbestadt“ Bamberg 43 €
Fahrt nach Bamberg. Anschließend ca. 2 stündige Stadtführung in Bamberg. Inklusive einem Mittagessen und einer Schifffahrt mit Kaffeetrinken auf dem Main-Donau-Kanal bei Bamberg.

Der Zustieg ist ganz in Ihrer Nähe möglich! Bei größeren Entfernungen wird eine Transfergebühr erhoben.

Unt. Hauptstr. 27, 09376 Oelsnitz/Erzgeb., Tel.: 037298 2378

Blumenbringservice für Ursprung und Lugau

Bei einer Bestellung bis 12:00 Uhr liefern wir Ihnen die Blumen noch am selben Tag zu Ihnen nach Hause. Ab einem Bestellwert von 10 € ist die Anlieferung kostenfrei!

Frohe Ostern!

Blumen & Geschenkbücherei
G. Mannstadt
Hohensteiner Str. 18 · Lugau
Tel. 03725 951 20 30

Am Karfreitag, 2. April
und Ostersonntag, 4. April 2010

Frühschoppen und Mittagstisch

Vorbestellung erwünscht!

Gartenheim »An der Schule«
Inh. S. Haase
09385 Lugau · Telefon 037295/54748

Stadtbackerei Luckner Stadtbackerei

31. März 1900 110 Jahre Bäckerei Luckner 31. März 2010

*Feiern Sie mit uns am Mittwoch, dem 31. März 2010
in der Zeit von 11:00 bis 14:00 Uhr mit
Krustenbraten und Brötchen
zum Jubiläumspreis von 2,00 EUR*

*– Im Dienst
unserer Kunden –*

Stadtbackerei Luckner Stadtbackerei

*Wir bedanken uns bei
unseren Kunden
für die langjährige Treue
und das uns
entgegengebrachte Vertrauen!*

Stadtbackerei Luckner · Stollberger Straße 24 · 09385 Lugau · Telefon 037295/20 42

“Sonntagsbrunch” in den Kammgarnstuben

28. März 10.00 bis 14.00 Uhr im Restaurant Kammgarnstuben
Essen so viel man möchte für 10 €/Pers. Kinder bis 12 zahlen die Hälfte

“Mode & Show Frühjahr/Sommer”

zum verkaufsoffenen Sonntag am 28. März 13.00-18.00 Uhr
außerdem Mental Magic Show mit Volker Grass und
Tanzshow der Tanzgruppe des
Kultur-u.Freizeitzentrum Lugau



www.paletti-park.de

Lugau - Chemnitzer Str. 1

“Osterbasteln” 29. März - 1. April tgl. 14.30 bis 17.30 Uhr
Abholung der gefüllten Körbchen am Gründonnerstag (1.4.)

“Tanz in den Frühling” 10. April - 19.00 Uhr
mit Little Bit & Jo (Eintritt frei) Reserv. unter 037295-41629